

SOPHISTICATED COMPUTERTOMOGRAPHIC  
**SOLUTION**



[myscs.com](http://myscs.com)

**Steigern Sie die  
Patientenzufriedenheit  
in Ihrer Praxis.**

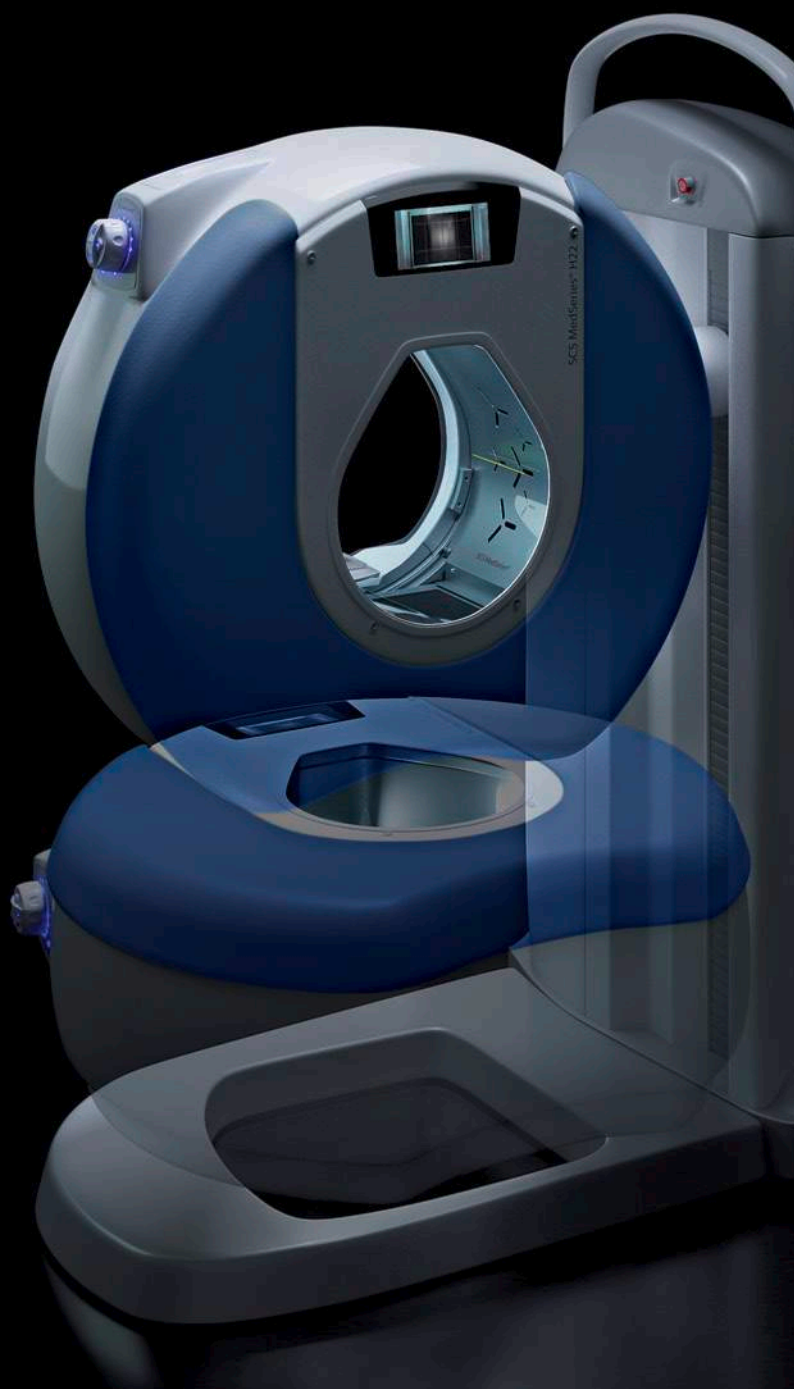
Beenden Sie mit der SCS Diagnostik  
das Zeitalter des 2-D-Röntgens.

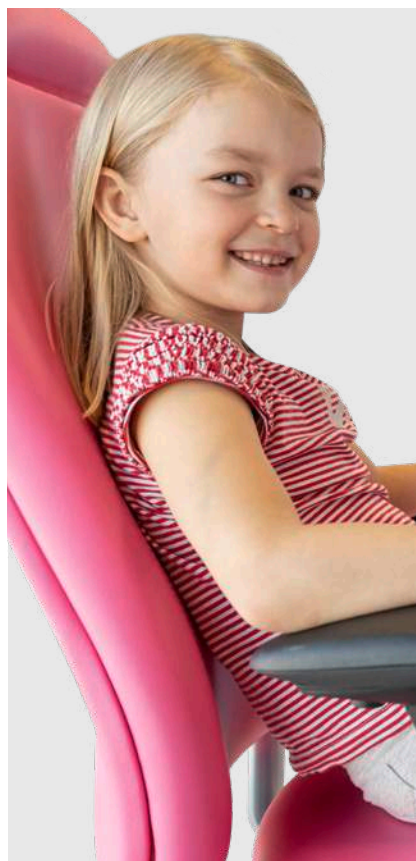
**Wie SCS die  
Primärdiagnostik  
revolutioniert.**

Mehr sehen mit  
wenig Strahlenbelastung.

**Mit der neuge-  
gründeten Praxis zum  
langfristigen Erfolg.**

Der diagnostische Mehrwert als Teil  
des Erfolgsrezeptes einer jungen Praxis.





**Wie SCS die Primär-  
diagnostik revolutioniert. 04**

Mehr sehen mit  
wenig Strahlenbelastung.



**Mit der neugegründeten  
Praxis zum langfristigen Erfolg. 06**

Der diagnostische Mehrwert als Teil  
des Erfolgsrezeptes einer jungen Praxis.



**Steigern Sie die Patienten-  
zufriedenheit in Ihrer Praxis. 10**

Beenden Sie mit der SCS Diagnostik  
das Zeitalter des 2-D-Röntgens.

**Die DVT-Pioniere®  
in der Humanmedizin. 50**

Mentors-Edition.

**Die neue Dimension  
der Primärdiagnostik. 52**

Aufnahmen der Extremitäten  
auch unter natürlicher Belastung.

**Sehen, was im 2-D-Röntgen  
verborgen bleibt. 54**

Die SCS 3-D-Bildgebung –  
Das bessere diagnostische Verfahren.

**Dosis. Die können Sie  
sich sparen. 56**

Weniger Strahlenbelastung  
im Vergleich zum 2-D-Röntgen.

**Perfekte Bilderergebnisse  
sekundenschnell erstellt. 58**

Ohne aufwendige Lagerungen. Einfach  
positioniert. Planungssicher erstellt.

**Passt in jede Praxis. 60**

Benötigt weniger Platz als  
eine orthopädische Liege.

**Die Valorisierung  
Ihrer Diagnostik. 62**

Der Umstieg auf die SCS Bildgebung  
erzielt ein ca. 10-fach höheres Honorar.

**SCS Services – Individuelle  
Betreuung von Anfang an. 66**

Bei jeder Beratung dabei.

**Das Indikationsspektrum  
Extremitätendiagnostik. 68**

Vielfältiger Einsatz in der konservativen  
und operativen Orthopädie.

**Das Indikationsspektrum  
„HWS“ in der O&U. 70**

Erweitern Sie Ihr Diagnostikspektrum.

**Die SCS Anwenderfamilie  
wächst stetig. 72**

Das größte deutschlandweite  
Netzwerk von DVT-Anwendern.

**Noch mehr sehen –  
mit unserem Bildatlas. 74**

Sichern Sie sich jetzt  
eines der ersten Exemplare.

**Bleiben wir in Kontakt? 75**

Jetzt Beratungsangebot zum  
planungssicheren Einstieg in die  
SCS Bildgebung anfordern.

SOPHISTICATED COMPUTERTOMOGRAPHIC  
**SOCIETY**



**Die SCS Bildgebung ist der  
Gamechanger für meine Patienten. 14**

Im Interview mit  
Dr. med. Ramon Ebrahimi.



**Die präzise Qualitätskontrolle  
optimiert die Endoprothetik. 30**

Im Interview mit  
Prof. Dr. med. habil. Tim Rose.



**Steigende Patientenzufrieden-  
heit dank Vor-Ort-Diagnostik. 38**

Im Interview mit  
Dr. med. Hubert Klausner.

**Werbung: Für das bessere diagnostische  
Verfahren in der O&U**

Gerne weisen wir darauf hin, dass es sich hier um  
das SCS Magazin handelt, weshalb sich alle darin  
enthaltenen Beiträge als Werbung qualifizieren.  
Das gilt auch für Beiträge und Artikel Dritter, die  
im Magazin abgedruckt werden, unabhängig  
davon, ob die Autoren hierfür vergütet wurden.

In dieser Ausgabe unseres Magazins laden wir  
Sie ein, die revolutionäre Welt der SCS Bildge-  
bung zu erkunden. Erfahren Sie, wie diese in-  
novative Technik die hohen und spezifischen  
Anforderungen der Orthopädie und Unfallchir-  
urgie nicht nur erfüllt, sondern weit übertrifft. Im  
Mittelpunkt steht dabei ein Versprechen: Mehr  
sehen bei weniger Dosis.

Unser Ziel ist es, den Mehrwert und die Relevanz  
dieser Diagnostikmethode für die Verbesserung  
Ihrer Patientenversorgung und Ihres Praxisall-  
tags hervorzuheben. Tauchen Sie in die Perspek-  
tive unserer Anwender ein und entdecken Sie,  
wie diese die SCS Bildgebung einsetzen, um die  
individuellen Herausforderungen ihrer Praxen  
effizient zu bewältigen.

Durch detaillierte Anwenderporträts und den Aus-  
tausch eigener, persönlicher Erfahrungen haben  
wir bereits gemeinsam den Weg geebnet, um die  
Zusammenarbeit und Weiterentwicklung in der  
fachgebundenen Teilgebetsradiologie zu fördern.

Hierfür möchte ich mich ebenso bedanken, wie  
bei unseren Mentoren, die als ärztliche Kollegen  
interessierten Ärzten einen Einblick in die täg-  
liche Anwendung der SCS Bildgebung im Rah-  
men konservativer als auch operativer Patienten-  
versorgung ermöglichen.

Wir freuen uns, dass wir mit dieser Ausgabe wert-  
volle Informationen, Inspiration und neue Erkennt-  
nisse geschaffen haben, die Ihnen als Entschei-  
dungshilfe nützlich sind.



Ihr Markus Hoppe  
Geschäftsführer SCS



# Wie SCS die Primärdiagnostik revolutioniert.

Mehr sehen mit  
wenig Strahlenbelastung.



Der Einsatz von Röntgenstrahlung ist bei Kindern und Jugendlichen im besten Fall stets zu vermeiden. Gibt es keine Möglichkeit, die Heranwachsenden ohne Strahlung zu untersuchen, muss sichergestellt werden, dass die Belastung so niedrig wie möglich gehalten wird, um die Patienten gemäß dem ALARA-Prinzip schonend zu behandeln.

In der bildgebenden Diagnostik ist eine hohe Auflösung essenziell, um knöcherne Veränderungen sicher erkennen und bestimmen zu können. Im herkömmlichen 2-D-Röntgen sind die Bilder durch den Projektionsverlust unzureichend – viel zu oft sind Verletzungen nicht sichtbar.

Das ist ein schwerwiegendes Problem, das nicht nur der eigenen Diagnosesicherheit schadet, sondern auch dem Patienten. Lassen Sie diese Herausforderung in Ihrer Praxis nicht zu einer solchen werden.

## Verändern Sie die Bildgebung in Ihrer Praxis grundlegend

Eine überholte Diagnostik, die es technisch nicht möglich macht, Patienten zielführend zu behandeln, zögert die Genesung hinaus. Bevor eine Therapie begonnen werden kann, müssen sie zunächst Terminketten für eine CT-Untersuchung wahrnehmen. Dies resultiert in einem enormen Zeitverlust und einer hohen Strahlendosis.

Die strahlenarme SCS Bildgebung, die dank ihrer hohen Auflösung schon bei der ersten Aufnahme knöcherne Verletzungen zuverlässig sichtbar macht, löst diese Probleme von Anfang an. Die 3-D-Bilder liegen dem Arzt schon kurze Zeit nach der Aufnahme vor und unterstützen ihn bei der Befundung.

## Minimale Dosis, maximale Ergebnisse: Schonen Sie Ihre Patienten

Das SCS MedSeries® H22 senkt unter Anwendung des „Super-Ultra-Low-Dose“-Protokolls (SULD) die Strahlenbelastung auf ein Minimum und lässt sich dadurch sogar unter der Dosis der 2-D-Bildgebung einordnen.

Gerade deshalb ist es in der Pädiatrie von großer Bedeutung, auf die SCS Bildgebung zu setzen, wenn die Indikation eine bildgebende Diagnostik unumgänglich verlangt. Dank des SULD-Protokolls schont das SCS MedSeries® H22 die jungen Patienten gemäß dem ALARA-Prinzip mit einer geringeren Strahlung bei hoher Aussagekraft.

## Belegbare Präzision schafft Klarheit

Dank der überlagerungsfreien, multiplanaren Darstellung in 0,2 mm Schichten erhält der behandelnde Arzt eine detailreiche Aufnahme mit deutlich höherem Informationsgehalt, erstellt bei einer verringerten Strahlendosis – und das schon bei der ersten Untersuchung.

Erhöhen Sie nachweislich die Diagnosesicherheit zur Findung ossärer Veränderungen – belegt und detailliert erörtert in der Studie von Neubauer, et al.<sup>[1]</sup> Es konnte festgestellt werden, dass die resultierende Wahrscheinlichkeit zur Frakturfindung mit der SCS Bildgebung trotz geringerer Energiedosis signifikant höher einzuordnen ist, als mit dem 2-D-Projektionsröntgen.

## Ein Quantensprung für Ihre Diagnostik

Es ist die Kombination aus planungssicheren und schnellen Aufnahmen, die bei einer geringen Strahlen-

belastung und höchster Bildqualität erstellt werden, die die SCS Bildgebung so wertvoll macht. Die Ärzte Dres. med. Markus Kuttenkeuler und Frank Schmäling setzen diese bereits für viele Indikationen als Primärdiagnostik ein.

**„Wir nutzen das SCS MedSeries® H22 im Hand- und Fußbereich als Primärdiagnostik, da wir den Patienten dadurch sehr viel Strahlung ersparen. Für uns ist das einfach die First-Line-Diagnostik.“**



Dr. med. Markus Kuttenkeuler - Siegburg

Nutzen Sie die Vorteile der eigenständigen 3-D-Bildgebung und treffen sie die Entscheidung für eine fortschrittliche, patientenfreundliche und effiziente Lösung für Ihre Praxis.

# Mit der neugegründeten Praxis zum langfristigen Erfolg.

## Der diagnostische Mehrwert als Teil des Erfolgsrezeptes einer jungen Praxis.

Die Eröffnung einer medizinischen Praxis ist ein Unterfangen, das sowohl im medizinischen, technischen als auch wirtschaftlichen Bereich gründlicher Planung bedarf.

Viele Neugründer stehen vor der Frage, wie sie ihren Patienten die bestmögliche Versorgung durch eine technisch qualitative Ausstattung bieten können, ohne dabei die junge Finanzstruktur zu gefährden. Daraus entsteht häufig ein Investitionsdilemma, das in der Praxis zu langanhaltenden Problemen führen kann.

Vorallem am Anfang ist es wichtig, eine finanzielle Basis zu schaffen, auf der die neue Praxis erfolgreich aufbauen kann.

### Effektiver und wirtschaftlicher Praxisbetrieb – von Anfang an

Nicht mehr zeitgemäße Diagnostikverfahren sind auf der einen Seite zwar erschwinglicher für eine neue Praxis, auf der anderen Seite entstehen dadurch aber auch Einbußen im zu erwartenden Ertrag und in der künftigen Diagnosesicherheit des Arztes. Das SCS MedSeries® H22 ist ein modernes DVT-System, das den Arzt dabei unterstützt, eine bessere, vollumfängliche Diagnose zu stellen. Die Leistung wird außerdem mit rund 300,- EUR pro Auf-



nahme abgerechnet, die 2-D-Diagnostik lediglich mit rund 30,- EUR. Für eine neugegründete Praxis, die mit einem noch niedrigeren Patientenaufkommen die doppelte finanzielle Belastung durch den Erwerb und die anfallenden Kosten (z.B. Umbau, Personal und Betrieb) stemmen muss, ist ein entsprechend hohes Honorar essenziell. Somit trägt die SCS Bildgebung enorm dazu bei, die Anforderungen des Businessplans erfolgreich zu erfüllen.

## Die SCS Bildgebung im ROC Aschheim

Für Herrn Dr. med. Filesch, der 2020 das ROC Aschheim bei München eröffnet hat, spielte die Implementierung der SCS Bildgebung im März 2022 von Anfang an eine große Rolle. Er arbeitet stets nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und ist zudem selbst in der Forschung und Lehre aktiv tätig. Daher sollte auch seine orthopädische Praxis mit der modernsten und bestmöglichen 3-D-Diagnostik ausgestattet werden, um den Patienten eine ausgezeichnete Behandlung aus einer Hand bieten zu können.

Die Perspektive der Installation erschien Herrn Dr. Filesch zunächst als Wagnis, doch schon kurze Zeit nach der Anschaffung entpuppte sich aus dieser Entscheidung der Schlüssel für den Erfolg.

## Fianzielle Sicherheit mit der SCS Bildgebung

Die Anschaffung einer modernen Diagnostik ist auf den ersten Blick eine große Investition, die den Praxisneugründer zunächst vor eine Hürde stellt.

Beschäftigt man sich jedoch eingehender mit der Perspektive SCS Bildgebung, zeigt sich schnell, dass es sich hierbei eher um eine Investition in den zukünftigen wirtschaftlichen, wie diagnostischen Erfolg handelt.

In einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch, das etwa fünfzehn Minuten beansprucht, können bereits die ersten Fragen zur SCS Bildgebung beantwortet werden. In einem weiteren, tiefgreifenderen Beratungsgespräch wird auf Basis der persönlichen Aufnahmezahlen eine wirtschaftliche Analyse erstellt, die dem Praxisneugründer aufzeigt, wie schnell sich die Anschaffung amortisieren wird.

**„Wenn man eine Praxis frisch gründet, muss man sich erst einen Überblick über die Finanzen und die Entwicklungsmöglichkeiten schaffen. Ich habe schnell festgestellt, dass ein eigenes DVT sehr wohl in meiner Praxis Platz findet und auch finanziell eine sinnige Anschaffung ist.“**

Dr. med. Daniel Filesch - Aschheim





Auch Herr Dr. Filesch erhielt eine persönliche Betreuung und eine klar definierte wirtschaftliche Prognose, bestehend auf den Aufnahmezahlen, die das ROC Aschheim zu dem Zeitpunkt vorwies.

Somit konnte die anfängliche Skepsis zerstreut werden und schließlich fand der Facharzt den Mut, diesen entscheidenden Schritt zu gehen. Anstelle eines kalkulierten Durchbruchs nach mehreren Monaten,

erlebte die Praxis aufgrund der hochmodernen Diagnostik einen sofortigen Anstieg der Patientennachfrage und eine rasche Amortisation der Investition.

Das wirtschaftliche Arbeiten ist für den Facharzt ein wichtiger und nicht zu vernachlässigender Punkt, denn nur so kann er seinen Patienten die beste Medizin bieten, die Praxis vergrößern und um wichtige Technologien erweitern.

**„In den Beratungen kalkulierten wir 13 Aufnahmen pro Monat, damit sich die SCS Bildgebung für das ROC Aschheim rechnet. Tatsächlich ist es so, dass wir inzwischen 80 Aufnahmen pro Monat erreichen und seither sehr positive Zahlen schreiben.“**

Dr. med. Daniel Filesch · Aschheim



### Nutzen Sie die Chance für eine individuelle Beratung

Das SCS MedSeries® H22 verhilft auch Ihnen und Ihrer neuen Praxis zum langfristigen Erfolg – wirtschaftlich und medizinisch. Fordern Sie eine tiefgreifende und maßgeschneiderte Beratung seitens SCS an, im Zuge derer wir auf Basis Ihrer bisherigen Aufnahmezahlen eine Transformationsrechnung mit konservativ angesetzten Fallzahlen erstellen, um ihre persönliche Amortisationszeit zu ermitteln. Investieren Sie in die Zukunft Ihrer Praxis – wir unterstützen Sie dabei von Anfang an und entdecken gemeinsam mit Ihnen die Perspektive der SCS Bildgebung.

Das komplette Interview mit Herrn Dr. med. Daniel Filesch erschien in der Sommerausgabe 2023 des SCS Society Magazins. Dort sprach er neben den wirtschaftlichen Aspekten auch über die komplementäre Nutzung von DVT und MRT in der Praxis und über viele weitere Themen rund um die SCS Bildgebung.

**„Eine Praxis muss auch wirtschaftlich funktionieren, denn man hat die Verantwortung gegenüber der eigenen Familie, dem Praxisteam, den Patienten sowie sich selbst und nur so lässt sich Sicherheit für uns alle schaffen.“**

Dr. med. Daniel Filesch · Aschheim



#### Interview

Komplementäre Nutzung von DVT und MRT in der Praxis

SCS Magazin Ausgabe 11 | Sommer 2023



# Steigern Sie die Patientenzufriedenheit in Ihrer Praxis.

Beenden Sie mit der SCS Diagnostik das Zeitalter des 2-D-Röntgens.



Das Wohlbefinden der Patienten während des Arzttermins ist abhängig von vielen Aspekten – eine Praxis mit veralteten Geräten, die lange nicht mehr den heutigen wissenschaftlichen Standards entsprechen, gehört nicht dazu. Viel mehr stellen sie ein schwerwiegendes Problem in der adäquaten Versorgung dar.

Sinkende Patientenzufriedenheit und Abwanderung werden schnell zur einschneidenden Konsequenz. Damit eine Arztpraxis auch in Zukunft wettbewerbsfähig und effizient bleibt, sollte die Sicherstellung des Patientenwohles in jedem Fall priorisiert werden. Dies kann unter anderem auch durch den Einsatz moderner Technologien gelingen.

## Untrennbar miteinander verbunden: Effizienz und Patientenwohl

Die SCS Bildgebung löst Probleme und Herausforderungen, die in den Praxen mit den herkömmlichen und überholten Geräten nicht adäquat bewältigt werden können. Der Termin der Patienten sowie der Arbeitsalltag des Arztes und dessen Team wird in vielerlei Hinsicht optimiert.

Zeit ist ein wichtiges Gut und sollte daher sowohl auf Seiten der Praxis als auch auf Seiten der Patienten respektiert werden. Ohne eine eigene 3-D-Diagnostik vor Ort sind Letztere gezwungen, weitere Termine in Radiologien wahrzunehmen, die viel Zeit kosten. Das verhindert die unmittelbare Behandlung. Schaffen Sie stattdessen Vertrauen, indem Sie Ihren Patienten eine ganzheitliche Behandlung anbieten.

## Experte schätzt die sofortige Behandlung ohne Terminketten

Besonders für Sportler, die nach einem Unfall schnell wieder zum regulären Training zurückkehren möchten, um möglichst wenig Leistung zu verlieren, ist diese schnelle Diagnostik ohne Zwischenstationen optimal.

Lesen Sie dazu auch die Einschätzung des Mannschaftsarztes der Deutschen Basketballnationalmannschaft, Herrn Oliver Pütz aus der Orthopädie am Gürzenich in Köln, der die SCS Bildgebung in der Sportmedizin seit vielen Jahren nutzt:

**„Bei Sportverletzungen wird von Ärzten eine sehr schnelle Diagnostik gefordert, um zeitnah fatale Verletzungen auszuschließen. Hierbei sind die unmittelbare Verfügbarkeit und die hochauflösende Bildqualität der digitalen Volumentomographie von SCS herausragend.“**



Oliver Pütz · Köln

## Die SCS 3-D-Bildgebung: Überlegen in Klarheit und Präzision

Die mangelhafte Bildqualität der 2-D-Diagnostik ist ein großes Problem, da eine knöcherne Darstellung eine möglichst hohe Auflösung verlangt, um Indikationen, wie zum Beispiel die Kahnbeinfraktur, optimal beurteilen zu können. Infolgedessen werden in der herkömmlichen Diagnostik knöcherne Veränderungen häufig übersehen.

Erkennen Sie mit der SCS Bildgebung kleinste Haarrisse und behandeln Sie Verletzungen unmittelbar nach der Aufnahme in Ihrer eigenen Praxis. Durch die beeindruckende 3-D-Schnittbildgebung, die es selbst den Patienten ermöglicht, Erkenntnisse aus den Aufnahmen zu gewinnen, lässt sich der Befund einfacher besprechen und sorgt während dem Gespräch für eine bessere Nachvollziehbarkeit.

**„Wenn man den Patienten die Bilder demonstriert, sind sie wirklich fasziniert und beeindruckt. Sie sehen auch sofort den Mehrwert der Untersuchung und stellen diese überhaupt nicht in Frage.“**



Dr. med. Jochen Brankamp · Erkrath



### Maximaler Komfort bei räumlich freier Positionierung

Die SCS Bildgebung sorgt für eine schmerzfreie und komfortable Untersuchungssituation für die Patienten. Im Vergleich zu herkömmlichen Röntgenaufnahmen oder CT-Scans, die oft unbequeme Positionen oder enge Räume erfordern, bietet die SCS Bildgebung eine stressfreie und angenehme Erfahrung.

Dr. med. Jörg Ammenwerth aus Paderborn hebt den Vorteil der einmaligen Positionierung und die daraus resultierende Effizienz und Patientenfreundlichkeit hervor.

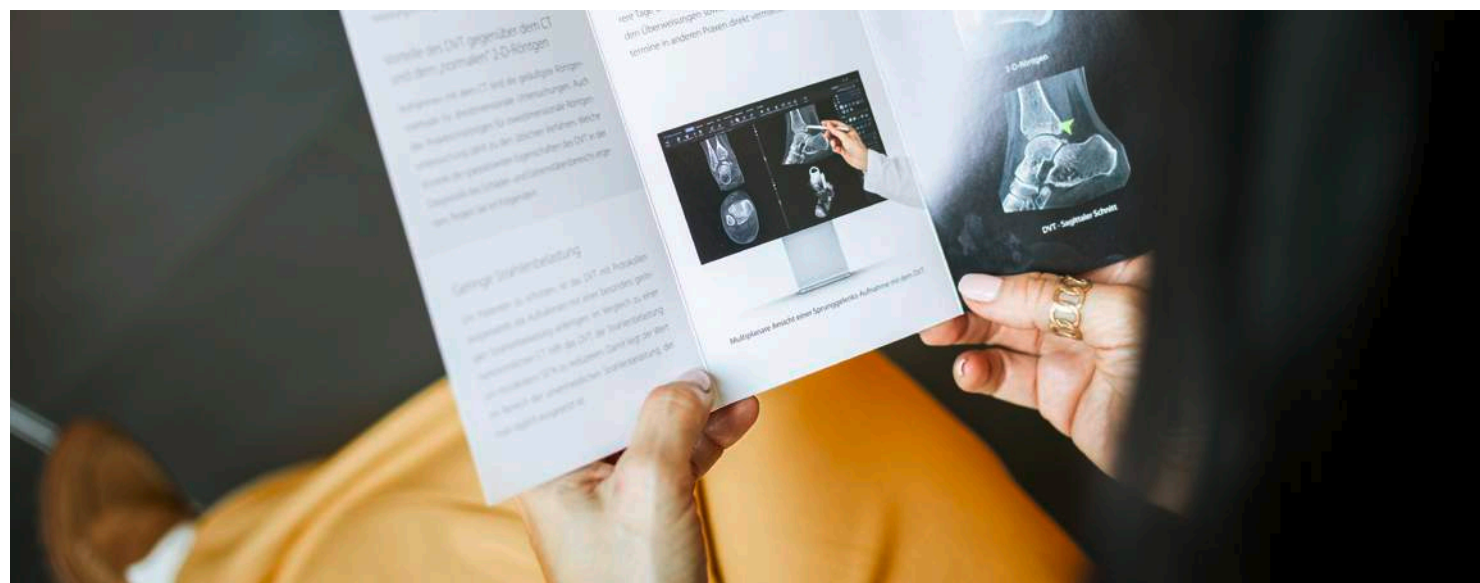
**„Der gesamte Diagnostikprozess ist standardisiert und erlaubt sehr einfache und schnelle Abläufe. Dadurch entfallen aufwendige Umlagerungen und komplizierte Spezialaufnahmen, was sowohl für die Patienten, als auch für das medizinische Fachpersonal erheblich weniger Aufwand bedeutet.“**



Dr. med. Jörg Ammenwerth · Paderborn

### Die modernisierte Praxis stärkt das Patientenwohl

Die Investition in die SCS Bildgebung stellt eine wesentliche Aufwertung Ihrer Praxis dar. Sie bietet nicht nur eine verbesserte Patientenversorgung und -zufriedenheit, sondern stärkt auch Ihr Ansehen als moderne und patientenorientierte Einrichtung. Dadurch sichern Sie sich langfristig einen Wettbewerbsvorteil und tragen zum nachhaltigen Erfolg Ihrer Praxis bei.



Lassen Sie sich inspirieren.

Anwender der SCS Bildgebung berichten aus ihrem Praxisalltag.



**14**  
Die SCS Bildgebung ist der Gamechanger für meine Patienten.

Im Interview mit Dr. med. Ramon Ebrahimi.



**30**  
Die präzise Qualitätskontrolle optimiert die Endoprothetik.

Im Interview mit Prof. Dr. med. habil. Tim Rose.



**38**  
Steigende Patientenzufriedenheit dank Vor-Ort-Diagnostik.

Im Interview mit Dr. med. Hubert Klausner.

# Die SCS Bildgebung ist der Gamechanger für meine Patienten.

Im Interview mit  
Dr. med. Ramon Ebrahimi.

Facharzt für Orthopädie  
und Unfallchirurgie

**„Keep on going –  
denn das eigene Gelenk  
läuft besser als ein  
endoprothetisches.“**



So lautet das Motto der im Jahr 2017 neu gestalteten Orthopraxis von Dr. med. Ramon Ebrahimi in Aachen-Eilendorf, die sich primär auf die konservative Orthopädie und Unfallchirurgie fokussiert. Patienten von jung bis alt werden hier nach den höchsten Standards versorgt. Der Facharzt, der auf innovative und ganzheitlich orientierte Konzepte spezialisiert ist, bietet ein breites Spektrum an orthopädischen Behandlungsmethoden. Die konservative Arthrotherapie nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein, da er den Einsatz endoprothetischer Gelenke so lange wie möglich hinauszögern möchte, bevor er zu operativen Maßnahmen greift.

Unterstützt wird Herr Dr. Ebrahimi dabei von seiner angestellten Kollegin, Frau Mehtap Altan, ebenfalls

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, sowie einem Team aus acht medizinischen Fachangestellten. In einem ausführlichen Interview sprach Herr Dr. Ebrahimi nicht nur über die Vorteile der SCS Bildgebung, sondern auch darüber, wie diese bei seinen Patienten ankommen.

## Der unvergessliche Vergleich eines 2-D- und 3-D-Bildes

Über einen orthopädischen Qualitätszirkel in Aachen hörte Herr Dr. Ebrahimi erstmalig von der SCS Bildgebung, woraufhin er sich weiter mit dem Thema befasste und auf einen der vielen Fälle stieß, die der langjährige Anwender Dr. med. Csaba Losonc uns zur Verfügung gestellt hatte:

**„Als ich das  
Vergleichsbild des  
Volkmann’schen  
Dreiecks sah,  
war ich wirklich  
beeindruckt.“**

Mit diesem einschlagenden Bild im Kopf (siehe S. 54-55) entschied er sich schließlich, SCS zu kontaktieren.

Da jede Praxisstruktur individuell ist, wurde Herrn Dr. Ebrahimi, wie auch allen weiteren Interessenten, ein Personal Liaison Manager (PLM) zugeteilt. Durch die-

sen erfolgt die gesamte Betreuung bis zur Implementierung und darüber hinaus. Er fertigt beispielsweise eine auf die eigene Praxis zugeschnittene, wirtschaftliche Berechnung an. Diese basiert auf den 2-D-Fällen der letzten 12 Monate, inklusive Urlaubszeiten. Anhand dieser Berechnung kann sich der Interessent ein erstes Bild verschaffen, wie sich das SCS MedSeries® H22 wirtschaftlich tragen wird. Durch diese enge Konsultation zerstreuten sich auch bei Herrn Dr. Ebrahimi nach und nach die anfänglichen Bedenken.

**„Ich wurde in der Entscheidungsphase hervorragend beraten und begleitet. Für mich hat sich die Anschaffung sehr positiv gestaltet. Seit Juni 2023 ist die 3-D-Bildgebung nun in Betrieb und ich bin sehr zufrieden mit dem System.“**



**„Mit der SCS Bildgebung habe ich in meiner eigenen Praxis eine noch bessere Diagnosesicherheit als beim CT, ohne dafür dessen hohe Strahlenbelastung in Kauf nehmen zu müssen.“**



### Unabhängig und sicher befunden

Seit der Implementierung konnte Herr Dr. Ebrahimi beobachten, dass sich viele Vorteile, die ihm zuvor in der Beratung nähergebracht wurden, auch im Praxisalltag bestätigten. Die Möglichkeit, Patienten vor Ort zu versorgen, war ihm besonders positiv aufgefallen. Nun hat er eine eigene 3-D-Diagnostik, die er selbstständig betreiben kann und deren Bilder ihm schon kurz nach der Aufnahme zur Befundung vorliegen. In seiner Praxis optimiert das den Workflow ungemein, wenn er nicht auf einen externen Befund warten muss, erzählt er uns.

Die hohe Bildqualität überzeugte ihn ebenfalls. Denn trotz der niedrigen Strahlenbelastung wird die Auflö-

sung nicht beeinflusst. Unter Anwendung des SULD-Protokolls „Super-Ultra-Low-Dose“ kann die Dosis des SCS MedSeries® H22 auf ein Minimum gesenkt werden.

Das Wohl der Patienten lag Herrn Dr. Ebrahimi nicht nur in puncto Strahlendosis am Herzen – in seiner Praxis sollen sie sich rundum wohl fühlen. Dazu gehört auch eine vollumfängliche Behandlung.

*„Von der Erstvorstellung bis zur Entlassung wollen wir Patienten auf ihrem Weg begleiten. Wir kennen sie und ihre Beschwerden am besten. Eine Diagnostik, die ich vor Ort betreiben kann und die es mir ermöglicht, den Patienten nicht in eine andere Praxis schicken zu müssen, ist daher einfach ein großer Vorteil, da ich alles aus einer Hand bieten kann.“*

### Die hochwertige Diagnostik sorgt für Patientenzuwachs

Der Einsatz der SCS Bildgebung kommt bei den Patienten gut an, lässt uns Herr Dr. Ebrahimi wissen. Vor der Aufnahme erfolgt eine adäquate Aufklärung über die Vorteile dieser Diagnostik, die schnell überzeugt:

**„Die Kombination aus Vermeidung von Terminketten, höherer Bildqualität, kurzer Aufnahmedauer und geringerer Strahlenbelastung wird immer dankend angenommen.“**

Das sorgt auch für einen Zuwachs neuer Patienten, die durch bereits bestehende auf das System aufmerksam gemacht werden. In den Familien und im Freundeskreis der Patienten sprechen sich die Vorteile herum. Da das System direkt im Behandlungsraum aufgestellt ist, fiel dem Facharzt bald auf, dass sie sich schon beim Eintreten sehr dafür interessieren und oft nach dem Einsatzzweck der SCS Bildgebung gefragt wird.

Im Zuge der Aufklärung entscheiden sich die Privatpatienten inzwischen stets für die SCS Bildgebung. Eine Entscheidung, die auch Herrn Dr. Ebrahimi beim Befunden hilft:

*„Lässt die Indikation es zu, ersetze ich das 2-D-Röntgen und das CT durch die SCS Bildgebung. Die Diagnose ist aufgrund der Mehrschichtigkeit viel aussagekräftiger und ich bin unabhängig von anderen Praxen.“*





**„Kindern möchte ich so viel Strahlendosis wie möglich ersparen. In Fällen, in denen wir nicht um die Strahlung herumkommen, entscheide ich mich für eine Aufnahme mit der SCS Bildgebung.“**



**„Also ich kann mir meine Praxis ohne die SCS Bildgebung gar nicht mehr vorstellen.“**



### **Gezielter, strahlungsarmer Einsatz in der Pädiatrie**

Mit dem Einsatz des SCS MedSeries® H22 und dem SULD-Protokoll schützt Herr Dr. Ebrahimi seine heranwachsenden Patienten vor unnötiger und übermäßiger Strahlung. Darüber hinaus ist das System für ihn in der Pädiatrie besonders wertvoll:

*„Durch die räumlich freie Positionierung und kurze Aufnahmezeit reduziert sich die Gefahr, dass das Kind unruhig oder gar claustrophobisch wird. Für mich ist das Verfahren daher wirklich super – das Kind wird nicht gestresst und ich bekomme nach der Aufnahme Bilder mit einer sehr guten Qualität, die ich dann sicher befunden kann.“*

### **Lagerungsunabhängige Positionierung**

Die räumlich freie Positionierung ist nicht nur für kleine und große Patienten ein angenehmer Vorteil, sondern auch für die Arzthelferinnen, die in der Orthopraxis angestellt sind. Komplizierte Lagerungen entfallen mit dieser 3-D-Bildgebung gänzlich, wodurch sich die Untersuchungszeit weiter verkürzt.

*„Die SCS Bildgebung ist sehr anwenderfreundlich und angenehm zu bedienen. Meine medizinischen Fachangestellten haben vor der Inbetriebnahme eine Schulung bekommen, die bei Bedarf auch wiederholt werden kann, falls Fragen aufkommen. Aber je häufiger das System im Einsatz ist, desto einfacher fallen ihnen die Handgriffe und sie lernen ebenfalls viel voneinander. Mir ist es wichtig, dass alle meine Angestellten die 3-D-Bildgebung sicher bedienen können.“*

In der Orthopraxis wird das SCS MedSeries® H22 besonders zum Ausschluss von Frakturen eingesetzt. Patienten, die sich mit HWS- oder Schulterproblemen zu Herrn Dr. Ebrahimi in Behandlung begeben, werden ebenfalls mit dem System untersucht:

**„Die Halswirbelsäule lässt sich bis zum C5/C6 einsehen und auch Schulteraufnahmen kann ich auf regelmäßiger Basis erstellen.“**



### **Die unverzichtbare SCS Bildgebung rundet die fortschrittliche Praxis perfekt ab**

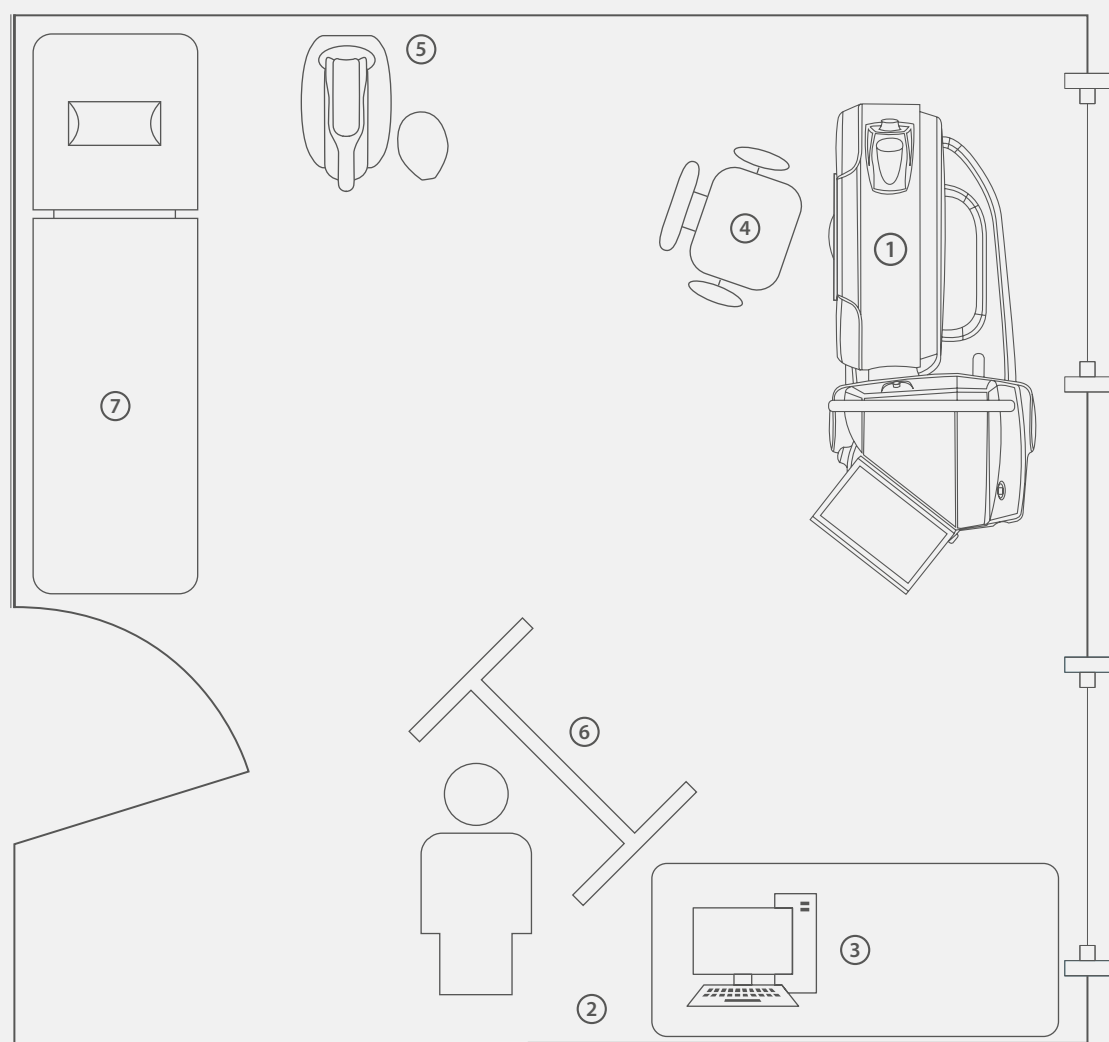
Nachdem sich Herr Dr. Ebrahimi alle Vorteile, den Ablauf der Projektumsetzung und die ersten Betriebsmonate nochmal ins Gedächtnis gerufen hatte, kam er zum abschließenden Fazit:

*„Meine anfänglichen Bedenken haben sich nicht bewahrt, stattdessen hat sich das System enorm positiv auf meinen Arbeitsalltag ausgewirkt. Ich finde, dass das Lampenfieber, das man vor der Umsetzung eines so großen Projektes verspürt, einfach dazu gehört. Am Ende hat es sich dann in viele positive Erfahrungen umgewandelt. Daher will ich meinen Kollegen aus der O&U sagen, dass sie vor der Anschaffung keine Sorgen haben müssen. Wenn man haben will, was man noch nicht hatte, muss man tun, was man noch nie getan hat – sage ich immer.“*





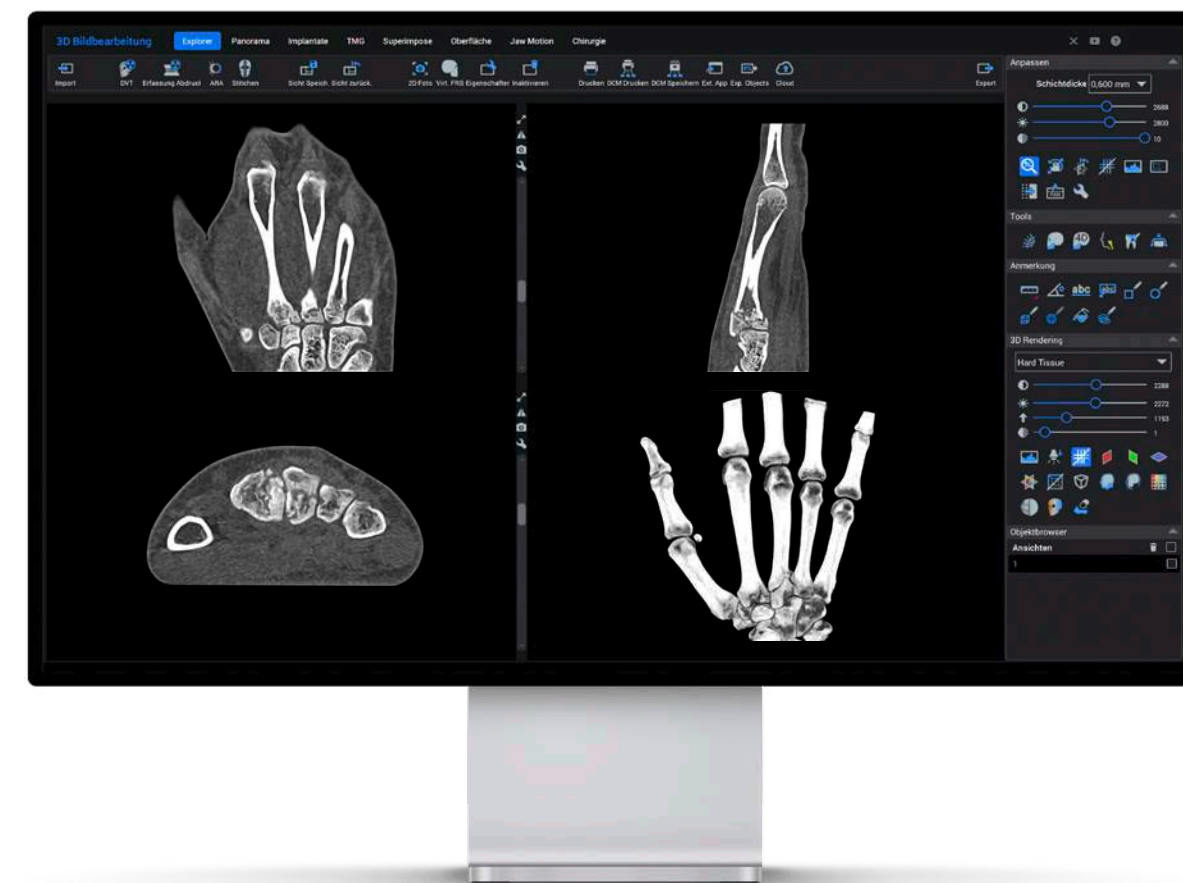
## Raumplanung



### Legende

- ① SCS MedSeries® H22
- ② Auslöseranschluss
- ③ Arbeitsplatz
- ④ Patientenstuhl (rollbar)
- ⑤ Carbon Tray Rack
- ⑥ Mobiler Strahlenschutz
- ⑦ Patientenliege
- ☯ Strahlenschutzwand

## Basisnahe MHK 2 und 3 Mehrfragmentfraktur mit geringer Dislokation



Fallbilder ab Seite 22

Eine Patientin, die in der Türkei ein Anpralltrauma an der Hand erlitt, wurde zunächst konventionell geröntgt. Trotz der seit Wochen andauernden massiven Schwellung gab es in den Bildern keinerlei Auffälligkeiten. Mit persistierenden Schmerzen stellte sie sich in meiner Praxis vor. Bei der Untersuchung in der Orthopraxis konnte

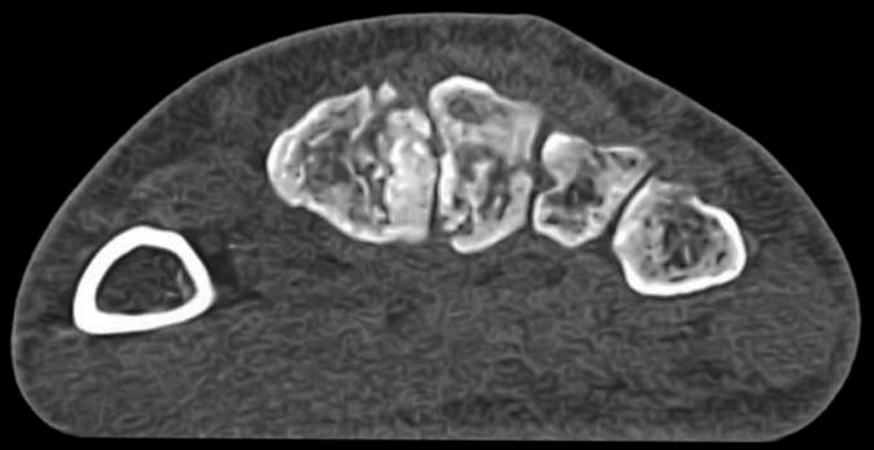
die SCS Bildgebung die Frage klären, ob eine Dislokation der Fragmente bestand und ob die Fraktur intraartikulär verlief oder nicht. Die Aufnahme bestätigte eine basisnahe MHK 2 und 3 Fraktur mit geringer Dislokation. Die weitere Therapie erfolgte operativ durch einen befreundeten handchirurgischen Kollegen.



Koronaler Schnitt



Sagittaler Schnitt



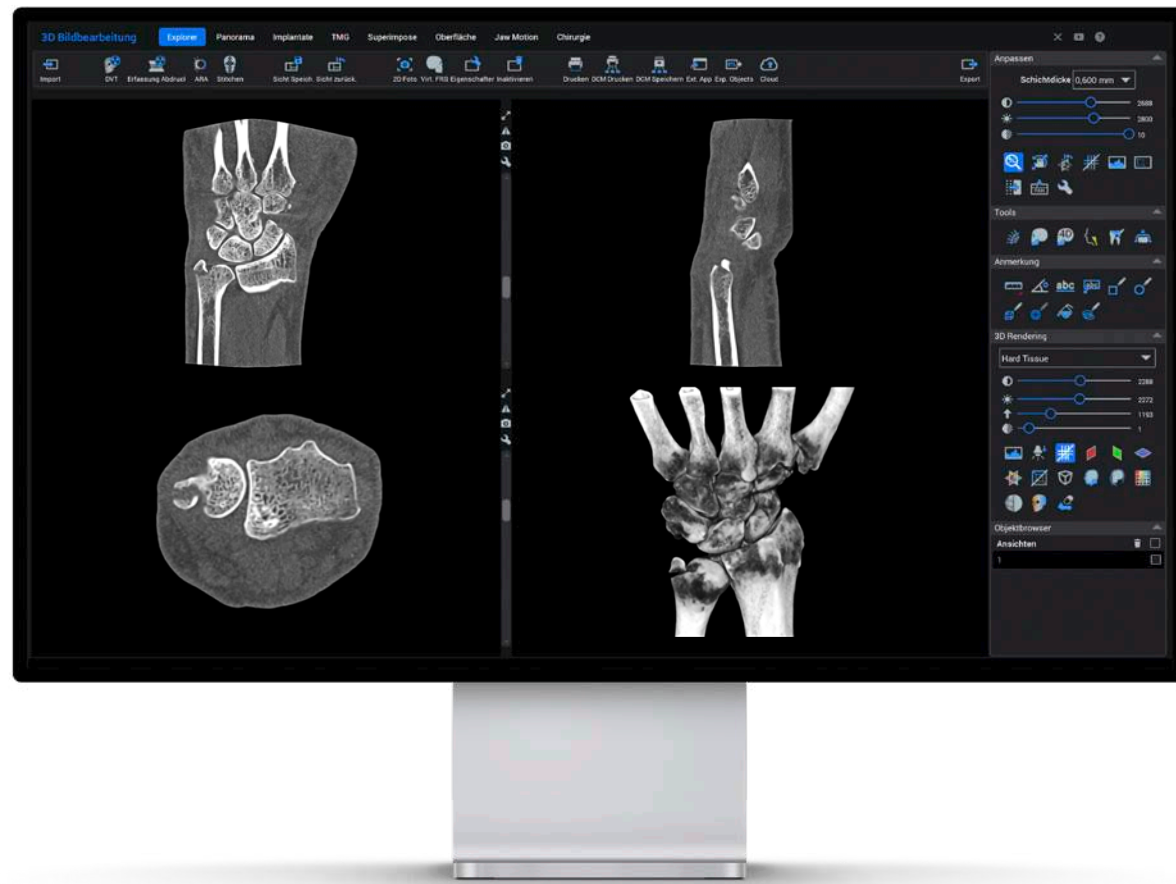
Axialer Schnitt



3-D-Rekonstruktion



## Os naviculare Fraktur mit Abriss des Processus styloideus ulnae

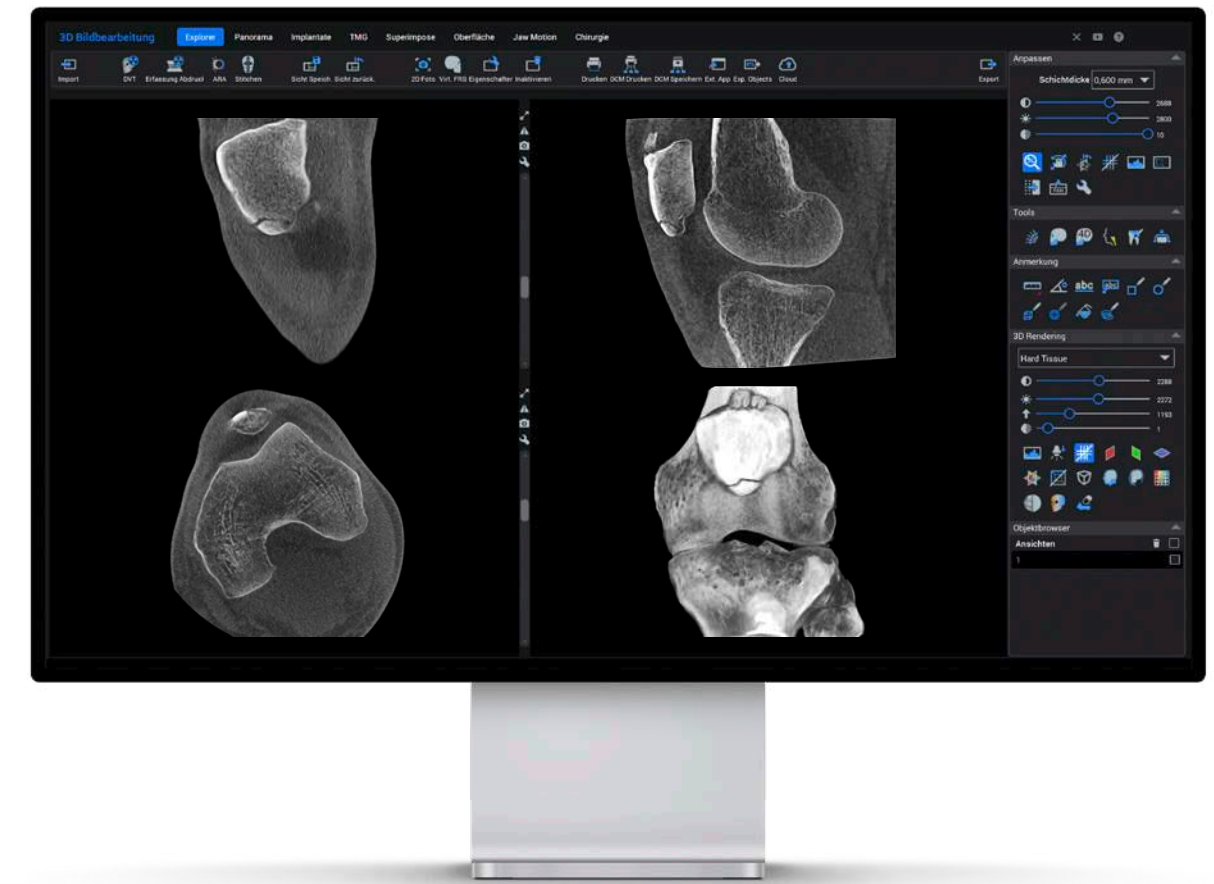


Fallbilder ab Seite 26

Ein Patient war auf das Handgelenk gestürzt und wurde initial im Krankenhaus konventionell geröntgt. Auf Basis der Bilder diagnostizierte man eine Handgelenksprellung, anschließend behandelt mit einer elastischen Schiene. Noch Wochen später klagte der Patient jedoch über persistierende Schmerzen, woraufhin er sich in meiner Praxis vorstellte. Wir entschieden uns für eine Auf-

nahme mit der SCS Bildgebung, die eine os naviculare Fraktur mit Abriss des Processus styloideus ulnae sichtbar machte. Die Behandlung erfolgte konservativ mit einer Schienenruhigstellung. Nach 4 Wochen kontrollierten wir die Fraktur per DVT und erkannten, dass eine gute Durchbauung stattfand. Der Abriss wird jedoch weiterhin bestehen. Aktuell ist der Patient beschwerdefrei.

## Patella-Querfraktur im Unterpol



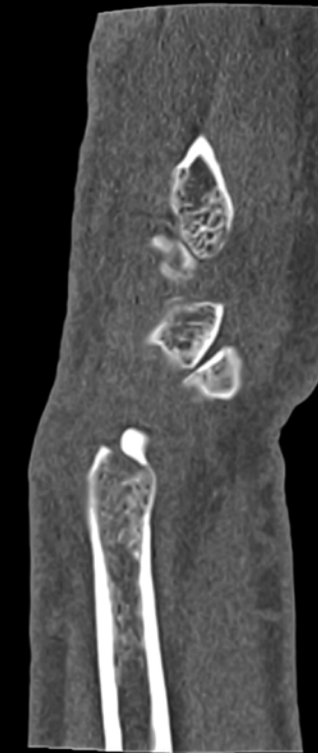
Fallbilder ab Seite 28

Ein Patient mit Anpralltrauma am Knie. Vorstellung in der Klinik mit Röntgen und V. a. Patellafraktur. Um ihm eine zu große Strahlenbelastung zu ersparen, entschieden wir uns, die Aufnahmen mit der SCS Bildgebung zu erstellen. Der Patient klagte in der Sprechstunde über Schmerzen und eine Schwellung. Wir stellten uns die Frage, ob die Patellafraktur durchgängig oder quer ist und ob dort eine Dislokationstufenbildung

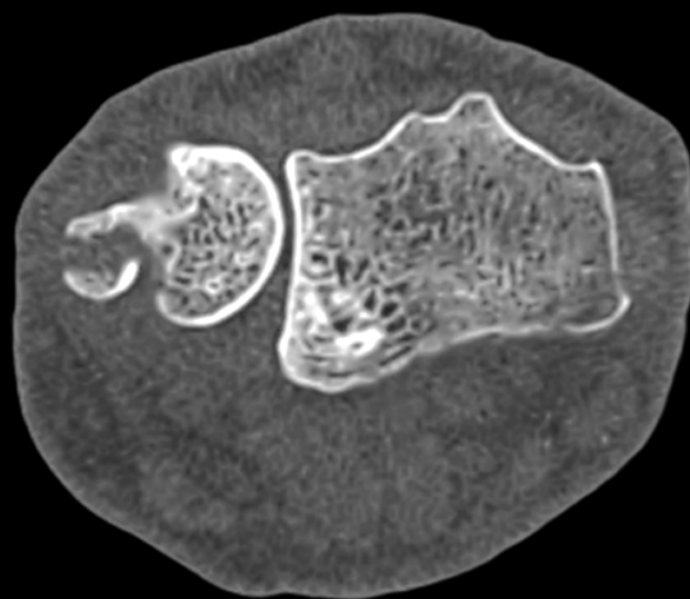
bestand. Es hat sich dann im Unterpol eine nicht-dislozierte Patella-Querfraktur gezeigt. Über eine Donjoy-Schiene wurde der Patient zunächst für zwei Wochen bei 30 Grad, anschließend bei 60 Grad und daraufhin bei 90 Grad Flexionslimitierung ruhiggestellt. Nach 6 Wochen erfolgte die Verlaufskontrolle mittels DVT. Sie zeigte eine komplette Durchbauung ohne Dislokation. Der Patient ist inzwischen beschwerdefrei.



Koronaler Schnitt



Sagittaler Schnitt



Axialer Schnitt

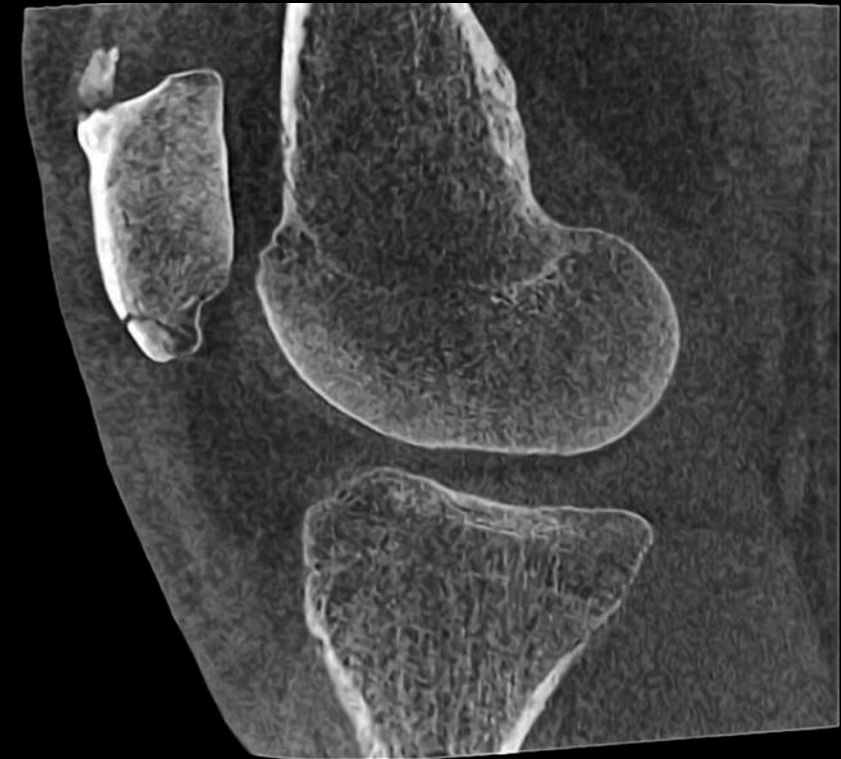


3-D-Rekonstruktion





Koronaler Schnitt



Sagittaler Schnitt



Axialer Schnitt



3-D-Rekonstruktion



## Die präzise Qualitätskontrolle optimiert die Endoprothetik.

Im Interview mit  
Prof. Dr. med. habil. Tim Rose.

MVZ Ortheum Leipzig GmbH



**„Mit der SCS Bildgebung habe ich nun auch in der bildgebenden Diagnostik eine ganzheitliche Lösung für meine Spezialisierung.“**

Im Gelenkzentrum von Herrn Prof. Dr. med. habil. Tim Rose haben Patienten die Möglichkeit, sich hochspezialisiert behandeln zu lassen. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, mit Zusatzbezeichnung Sportmedizin, blickt inzwischen auf 20 Jahre Berufserfahrung und mehr als 10.000 Operationen zurück. Insbesondere in den Bereichen Knie, Schulter, rekonstruktive Maßnahmen, endoprothetischer Ersatz und Unfallbehandlung bietet er in seiner Praxis einen Schwerpunkt. Durch einen Umzug in neue Räumlichkeiten wurde die Praxis um einen OP-Trakt sowie eine eigene Privatklinik erweitert.

Um der Philosophie einer sehr spezialisierten Behandlung weiterhin gerecht zu werden, war für Herrn Prof. Rose essenziell, Diagnostik und Therapie aus einer Hand zu bieten. Der Erstkontakt, bis hin zur Entscheidung über die weiterführende Therapie, Operation sowie die Nachbehandlung, sollte in der eigenen Praxis erfolgen. Aus diesem Grund entschied er sich im Oktober 2022, das SCS MedSeries® H22 implementieren zu lassen, welches er ergänzend zum MRT vor Ort betreibt.



## Breites Indikationsspektrum für eine umfangreiche Diagnostik

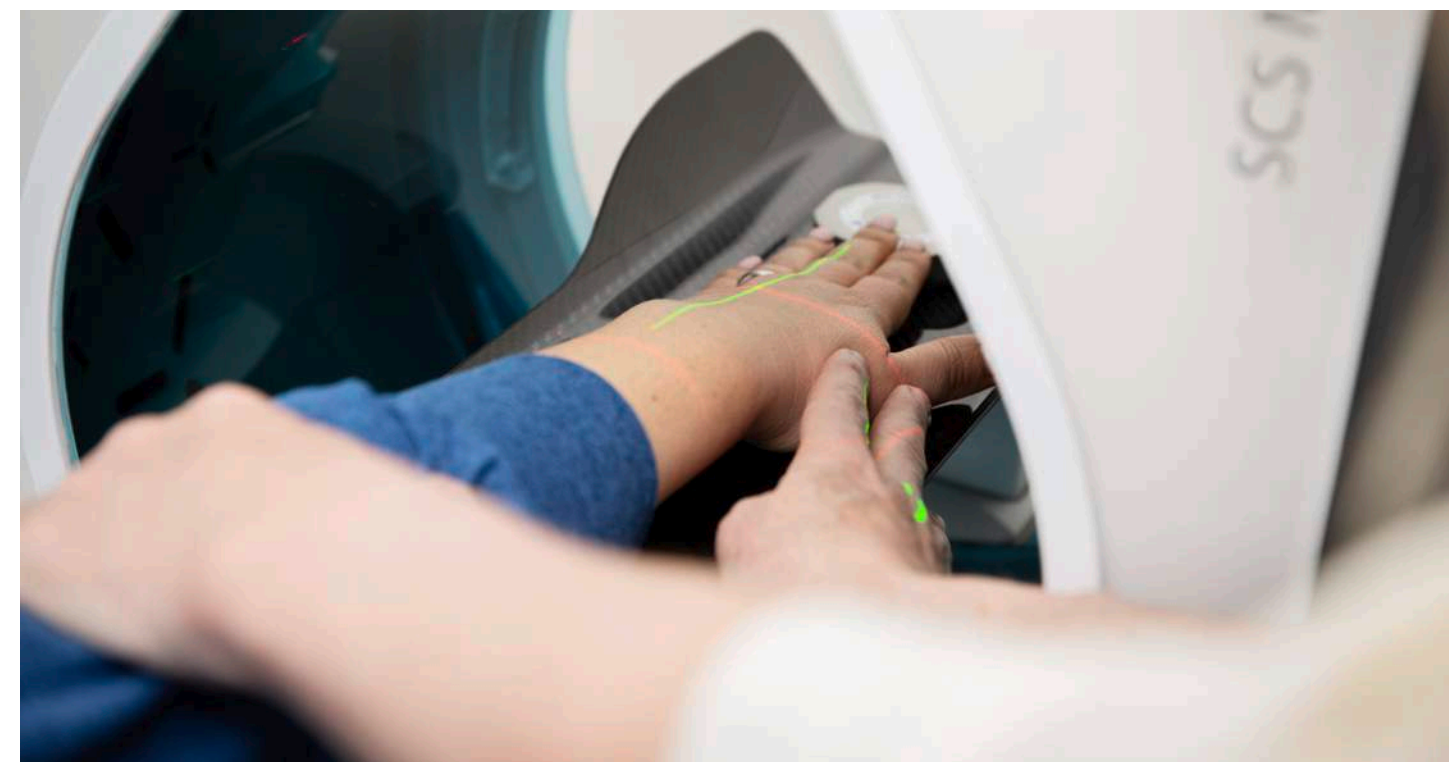
Die SCS Bildgebung konnte für viele positive Veränderungen im Gelenkzentrum Leipzig sorgen, die nicht nur Prof. Rose und seinem Praxisteam, sondern auch ganz besonders den Patienten zu Gute kamen. Wir haben in einem ausführlichen Interview über die Bereiche gesprochen, in denen er den Einsatz der SCS Bildgebung als besonders wertvoll erachtet, wie zum Beispiel zur Qualitätskontrolle in der Endoprothetik.

Der Facharzt, der selbst aktiv in der Forschung tätig ist, war über Fachbeiträge und Messen zum ersten Mal auf die SCS Bildgebung aufmerksam geworden. Von da an, bis zur Implementierung im Oktober 2022, beschäftigte er sich mit der Perspektive der eigenen, kompakten 3-D-Schnittbildgebung im Praxissetting.

Er erzählt, er habe sich lange mit der Frage beschäftigt, ob ein solches System für seine Diagnostik im Praxisalltag relevant ist und wie sie seine Arbeit, die bisherige Ausstattung und das Leistungsspektrum ergänzen könnte.

Auch in der Planung von Operationen, insbesondere, wenn beim Patienten bereits komplizierte Voroperationen durchgeführt wurden, nutzt Herr Prof. Rose das DVT zur Revision und Kontrolle.

*„Mit der SCS Bildgebung lässt sich der Heilungsverlauf optimal darstellen. Das trifft besonders auf Knochenveränderungen, Zysten, Bohrkanäle, Kreuzband-Operationen und Umstellungs-Osteotomien zu.“*



**„Der breite Fächer an Indikationen, den die SCS Bildgebung abdeckt, hat mich überzeugt.“**



Gelenkzentrum Leipzig  
Gelenk- und Sportorthopädie

## „Der Einsatz der SCS Bildgebung als Primär- diagnostik steigert die Diagnosesicherheit und Aussagekraft um ein Vielfaches.“

### Millimetergenaue Lage- bestimmung bei Implantaten

Ein Bereich, der gezielt vom Einsatz der SCS Bildgebung profitiert, ist die Qualitätskontrolle in der Individualprothetik, bei der Implantate speziell für den Patienten hergestellt werden.

So hat Prof. Rose die Möglichkeit, auf den Millimeter genau festzustellen, wie das Implantat sitzt. Bei der Kontrolle kann er nun auf Informationen zurückgreifen, die ihm zuvor mit dem 2-D-Röntgen nicht zur Verfügung standen. Als Operateur hilft ihm dies im Anschluss bei der Einschätzung, wie genau die Operation verlief. Im Nachhinein kann der Facharzt leichter nachvollziehen, ob es am Kontaktpunkt zwischen

Implantat und Knochen Veränderungen gibt und ob die Integration gut verläuft. Diesen Fakt sieht er als einen der größten Vorteile der SCS Bildgebung in seiner Praxis an.

Inzwischen wird die SCS Bildgebung bei jedem Eingriff am Knochen zusätzlich postoperativ eingesetzt, da sich die Implantate besser als im konventionellen, planaren Röntgen darstellen lassen.

Viele Pathologien zeigen sich auch erst in der 3-D-Bildgebung, erklärt Herr Prof. Rose, weshalb sie in seinem Praxisalltag einen wichtigen Status einnimmt.

## Eine sinnvolle Ergänzung zum MRT

Das MRT, das bereits im Gelenkzentrum implementiert ist, konkurriert nicht mit der SCS Bildgebung, erklärt Herr Prof. Rose, der beide Systeme in seiner Praxis komplementär nutzt. Vielmehr ergänzen sie sich stattdessen gegenseitig, da der Diagnostik immer eine andere Fragestellung vorangeht. Dazu nennt der Facharzt ein anschauliches Beispiel eines verletzten Knies, bei dem er eine Bandläsion vermutet.



## Zügige Diagnostik mit wenig Strahlung

Da das Gelenkzentrum Leipzig einen Schwerpunkt auf die Sportmedizin setzt, heißt es viele Sportler willkommen. In diesem Bereich ist die SCS Bildgebung besonders wertvoll. Dieser Meinung ist auch Herr Prof. Rose.

Durch die Verfügbarkeit vor Ort können die Kontakte auf nur einen Behandler sowie einen Termin eingeschränkt werden und Patienten müssen keine langwierigen Terminketten über sich ergehen lassen. Auf diese Weise verlieren die Patienten möglichst wenig aufgebaute Leistung in der Zeit, in der sie sich schonen sollen. Die Behandlung erfolgt vom Erstkontakt an, bis hin zur Entlassung, aus einer Hand und durch nur einen Arzt.

Mit der SCS Bildgebung ist es zudem möglich, Patienten unter natürlicher Körperbelastung zu untersuchen. Herr Prof. Rose nutzt diesen Vorteil, um einen Diagnosegang einzusparen, der zuvor aus einer Aufnahme im 2-D sowie einer CT-Untersuchung bestand.

*„Statt zwei Aufnahmen kann ich diese nun in einem Durchgang mit dem DVT kombinieren.“*

Da das SCS MedSeries® H22 zusätzlich mit einer sehr geringen Strahlung arbeitet, wird der Patient noch weiter geschont. Unabhängige Wissenschaftler konnten in mehreren Studien bestätigen, dass die Strahlung unter Anwendung des „Super-Ultra-Low-Dose“-Protokolls (kurz: SULD) so weit gesenkt wird, dass sie unter der eines typischen, digitalen Projektionsröntgen in 2 Ebenen einzuordnen ist.

**„Ein Knie untersuche ich zunächst per SCS Bildgebung, um knöcherne Veränderungen festzustellen. Darauf folgt das MRT, um eine Bandläsion auszuschließen.“**



**„Dank verkürzter Diagnoseketten und unmittelbarer Therapie können Sportler zügiger in den aktiven Alltag entlassen werden.“**





**„Den Patienten kann ich die 3-D-Darstellung viel besser erklären, besonders bei speziellen Fragestellungen. Das schafft zusätzliches Vertrauen und Verständnis.“**



### **Ein Gesamtpaket, das Patienten begeistert**

Mit Blick auf das Feedback seiner Patienten ist Herr Prof. Rose zufrieden. Sie zeigen sich von der SCS Bildgebung und dem Gesamtpaket, also der Rundumversorgung mit weniger Strahlendosis bei höherem Informationsgehalt und besonders dem Wegfall der Terminketten sowie der unkomplizierten Lagerungspositionen überzeugt. Die hochauflösenden Aufnahmen und die 3-D-Rekonstruktion, die der Facharzt auf dem Monitor darstellen und auf Basis dieser Bilder den Befund detailliert erklären kann, tragen ebenfalls zur Patientenzufriedenheit bei.

Genau diese Zufriedenheit spricht sich herum, erzählt der Facharzt, der von neuen Patienten häufig hört, dass sie aufgrund der Vor-Ort-Verfügbarkeit und der vollumfänglichen Behandlung, die sie bei ihm ohne einen Verweis in eine andere Praxis erhalten, empfohlen wurden.



### **Eine Bereicherung für die moderne Praxis**

Die Nutzung der SCS Bildgebung hat viele Vorteile in das Gelenkzentrum gebracht, die dem Arzt, den Patienten und der Praxis selbst im Alltag zu Gute kommen. Für Herrn Prof. Rose ist klar – wer operativ arbeitet und das passende Patientenkontingent aufweist, der sollte sich auf jeden Fall mit der SCS Bildgebung auseinandersetzen.

Auf die Frage hin, ob Herr Prof. Rose auch Hospitationen in seiner Praxis durchführt, lässt er wissen:

*„Wir haben viele Hospitanten in der Praxis, die sich unserem Praxisalltag – unabhängig vom DVT – aus den verschiedensten Gründen ansehen. Das möchte ich auch den Interessenten des SCS MedSeries® H22 anbieten und heiße sie daher sehr gerne willkommen.“*

**„Besonders sinnvoll sehe ich den Einsatz in der Gelenkchirurgie, bei Unfällen und vor allem bei der Arbeit mit Implantaten.“**





# Steigende Patientenzufriedenheit dank Vor-Ort-Diagnostik.

Im Interview mit  
Dr. med. Hubert Klauser.

HAND- UND FUSSZENTRUM BERLIN

Im Herzen der West City Berlin, unmittelbar am Kurfürstendamm, befindet sich das HFZ BERLIN, eine Schwerpunktpraxis für Hand- und Fußchirurgie. Gründer und ärztlicher Leiter des HAND- UND FUSSZENTRUM BERLIN ist Dr. med. Hubert Klauser, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, zert. Fußchirurg (GFFC).

Patienten jeden Alters wird dort eine umfassende Versorgung mit viel Erfahrung und Fachkompetenz geboten, sodass sie schnell wieder in einen gesunden Alltag entlassen werden können. Unterstützt wird das Team dabei durch eine hochmoderne medizinische und technische Ausstattung, mit der sichergestellt wird, dass die Patienten die bestmögliche Versorgung erhalten.

Um eine individuelle und zielgerichtete Behandlung sicherzustellen, ist die Einbindung hochwertiger Diagnostikverfahren, die die klinische Untersuchung und Beratung ergänzen, besonders wichtig für Dr. Klauser.

Daher fiel im Jahr 2016 die Entscheidung zur Implementierung des SCS MedSeries® H22, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Das Systemupgrade erfolgte schließlich 2023. In einem Interview sprachen wir mit ihm nicht nur über das Upgrade, sondern auch über die Bedeutung der Vor-Ort-Diagnostik, die dazu führt, dass die Patienten seine Praxis gerne aufsuchen.

**„Eine hochwertige Praxis  
braucht ein qualifiziertes  
Team und eine  
exzellente Diagnostik.“**



**Video zum Interview**

QR-Code scannen und das  
Interview direkt als Video ansehen.



## Die SCS Bildgebung als unmittelbare Diagnostiklösung

Bevor Herr Dr. Klauser die SCS Bildgebung selbstständig betrieb, hatte er mit der Herausforderung zu kämpfen, dass er Patienten zur weiteren Untersuchung wegschicken musste, anstatt sie vollumfänglich, in der eigenen Praxis und noch am selben Tag zu diagnostizieren. Dies ist bei Patienten aus dem Ausland und mit langer Anreise von besonderer Wichtigkeit und trägt zur Patientenzufriedenheit bei.

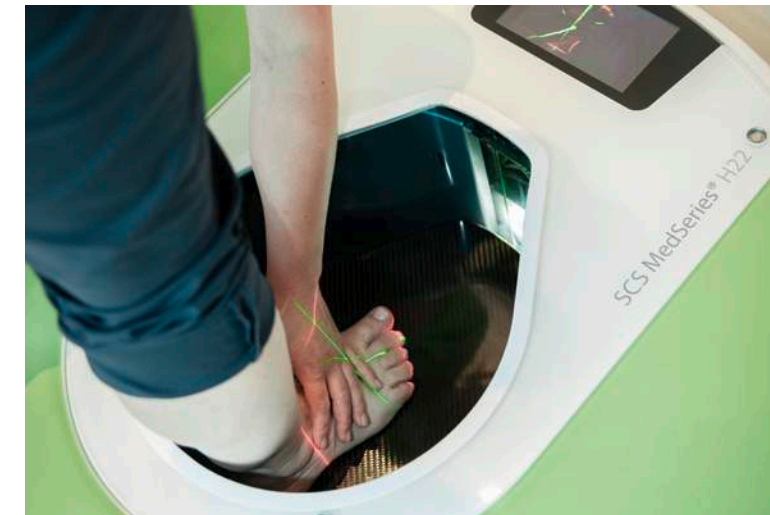
Das SCS MedSeries® H22 konnte dieses Problem sofort lösen. Durch den eigenständigen Betrieb ist es dem Spezialisten nun möglich, die komplette Untersuchung während der ersten Konsultation durchzuführen.

Die räumlich freie Positionierung des Patienten und die einfache Handhabung der 3-D-Bildgebung sorgt dafür, dass keine komplizierten Lagerungspositionen eingenommen werden müssen und das Bildresultat den eigenen Erwartungen entspricht.

Jetzt kann Dr. Klauser nicht nur die gesamte Diagnostik auf Basis passender 3-D-Bilder an einem Tag abschließen, sondern mit den Patienten auch unmittelbar eine adäquate Therapie finden und einleiten.



**„Das 3-D-Schnittbild kann unter voller Körperbelastung erstellt werden und es gelingt jede Aufnahme. Das macht die SCS Bildgebung so wertvoll.“**



## Noch besser diagnostizieren mit der neusten Version

Herr Dr. Klauser strebt danach, die Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern. Während eines Kongresses konnte er sich die neue Generation „SCS MedSeries® H22 Mark 3 · III“ vor Ort ansehen.

Das SULD-Protokoll senkt nachweislich die Strahlenbelastung auf ein Minimum, sodass es sogar unter der des 2-D-Röntgens eingeordnet werden kann, ohne dabei die Bildqualität zu beeinflussen. Auch letztere wurde mit dem Mark 3 · III Upgrade noch weiter optimiert. Das hat im HFZ Berlin auch für große Veränderungen im Praxisalltag gesorgt.



**„Die verringerte Strahlung ist für uns Gold wert. Inzwischen nutzen wir die SCS Bildgebung bei Verletzungen im Handgelenk als Primärdiagnostik.“**



In der neuen Generation sieht Dr. Klauser einen weiteren Vorteil in der verbesserten Metallunterdrückung:

*„Dank der Optimierung erreichen wir eine deutlich bessere Darstellung, die sich auch auf die Beurteilbarkeit auswirkt, beispielsweise bei der knöchernen Konsolidierung nach einer einer Schrauben- oder Plattenosteosynthese.“*

### Die Vorteile der Nutzung sorgen für einen Patientenzuwachs

Zu Beginn der Beratungsphase hatte Herr Dr. Klauser noch mit Bedenken zu kämpfen, die er während der Betreuung eingehend mit seinem Personal Liaison Manager (PLM) besprechen konnte. Im Verlauf des

Gesprächs brachte dieser ihm die Vorteile näher, die er nach der Implementierung in seiner Praxis erwarten konnte. Nach der umfassenden Betreuung war er sich allerdings sicher: Die SCS Bildgebung wird für seine Praxis ein Gewinn.

Dr. Klauser erzählt außerdem, dass er häufig Patienten von Kollegen empfängt, die für eine DVT-Aufnahme zu ihm in die Praxis überwiesen werden. Er führt dies auf die hohe Akzeptanz zurück und den Fakt, dass die Patienten froh sind, im HFZ BERLIN eine solch strahlungsarme Untersuchung zu erfahren, bei der am Ende Aufnahmen entstehen, die denen aus dem CT in Nichts nachstehen. Vor allem, wenn diese unter natürlicher Körperbelastung aufgenommen wurden.

In der Kinderorthopädie und -traumatologie ist die geringe Strahlenbelastung ein weiterer Bonus, auf den Herr Dr. Klauser nicht mehr verzichten möchte. Kann eine solche Diagnostik nicht verhindert werden, vertraut er auf das SCS MedSeries® H22, da dessen deutlich geringere Strahlenbelastung bei der Untersuchung von Kindern ein sehr großer Vorteil ist.

**„Wir können den Heilungsverlauf schön beobachten, ohne dem Kind eine unnötig hohe Dosis zuführen zu müssen.“**



### Unverzichtbar in der postoperativen und konservativen Verlaufskontrolle

Neben der Akutdiagnostik ist die Kontrolle des Therapieverlaufes besonders in der Hand- und Fußchirurgie maßgeblich.

*„Das ist beispielsweise bei Scaphoid-Frakturen ein großes Thema, insbesondere, wenn Bilder nochmal wiederholt werden. Ich muss den Verlauf der Fraktur jederzeit beobachten können“,* erklärt Herr Dr. Klauser.

Die geringe Strahlenbelastung, die das DVT aufweist, schätzt der Facharzt in solchen Fällen ganz besonders. Im HFZ BERLIN kommt die SCS Bildgebung zusätzlich bei der postoperativen Kontrolle nach komplexen Vor- oder Rückfußoperationen, osteochondralen Läsionen und nach Anbohrungen oder Auffüllungen zum Einsatz.

**„Die SCS Bildgebung hat sich von Anfang an in meiner Praxis bewährt und sehr gut etabliert.“**



**„Das SCS MedSeries® H22 spielt bei der konservativen Behandlung eine herausragende Rolle in puncto Kontrolle der Konsolidierung.“**





„Die Implementierung war die beste Entscheidung, die ich für meine Patienten, das Team und mich getroffen habe.“

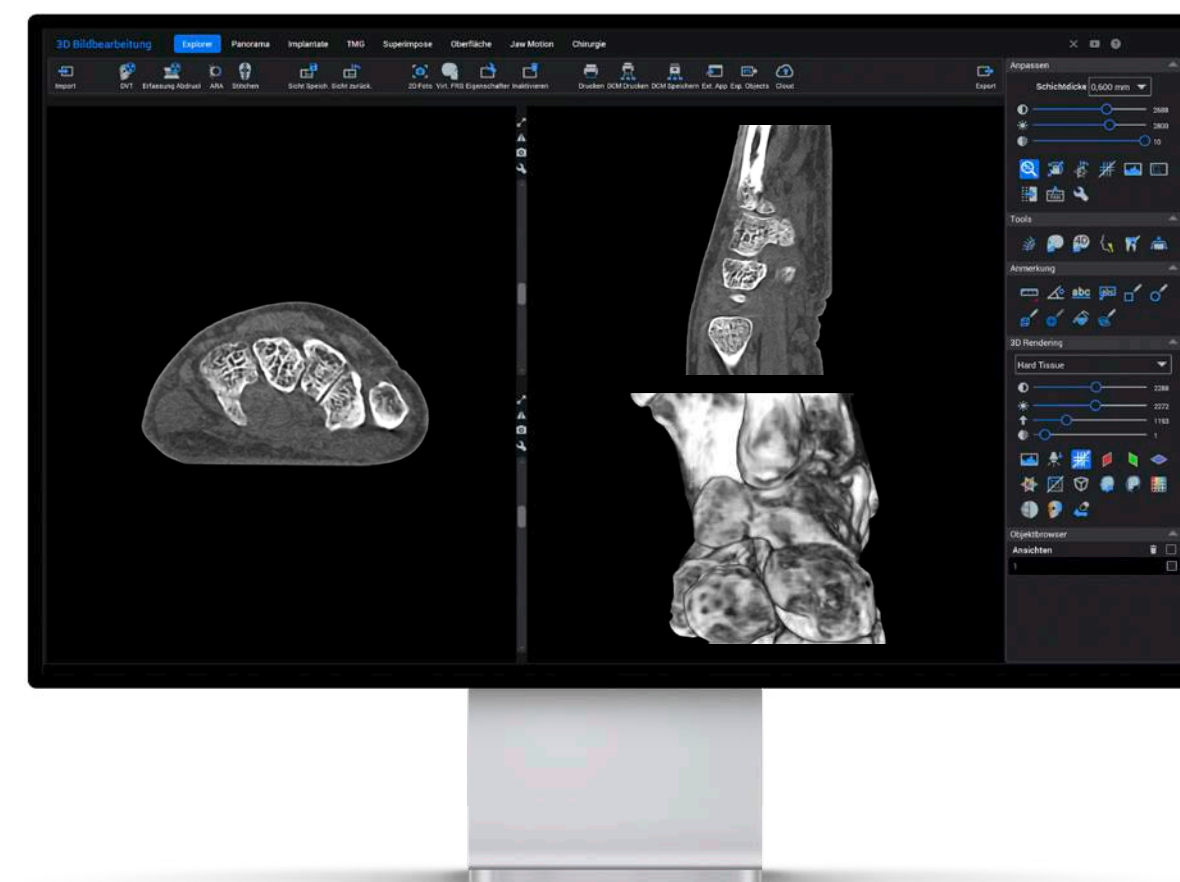
### Unmittelbare, vollumfängliche Diagnostik statt Terminketten

Auch Jahre nach der Implementierung und besonders nach dem Upgrade zeigt sich Herr Dr. Klausener nach wie vor begeistert vom System. Gerade für die Diagnostik im Hand-, und Fuß- sowie dem Ellenbogen- und Kniebereich empfiehlt er die 3-D-Bildgebung. Und obwohl er sich anfangs mit der Frage schwertat, ob eine solche Anschaffung für seine Praxis das richtige ist, ist ihm heute klar, dass er die Entscheidung zu keiner Zeit bereut.

Das anfängliche Problem, dass er Patienten nicht innerhalb der ersten Konsultation vollumfänglich untersuchen und behandeln konnte, hat sich dank der SCS Bildgebung gelöst. Darüber hinaus ist das System zur Planung und der anschließenden Kontrolle des postoperativen Verlaufs einfach fantastisch in der Anwendung, resümiert der Facharzt.

„Den Arbeitsalltag könnte ich mir ohne die 3-D-Bildgebung nicht mehr vorstellen – insofern kann ich sie jedem Orthopäden, der mit Extremitäten zu tun hat, nur wärmstens empfehlen.“

## Hamulus Ossis Hamati Fraktur

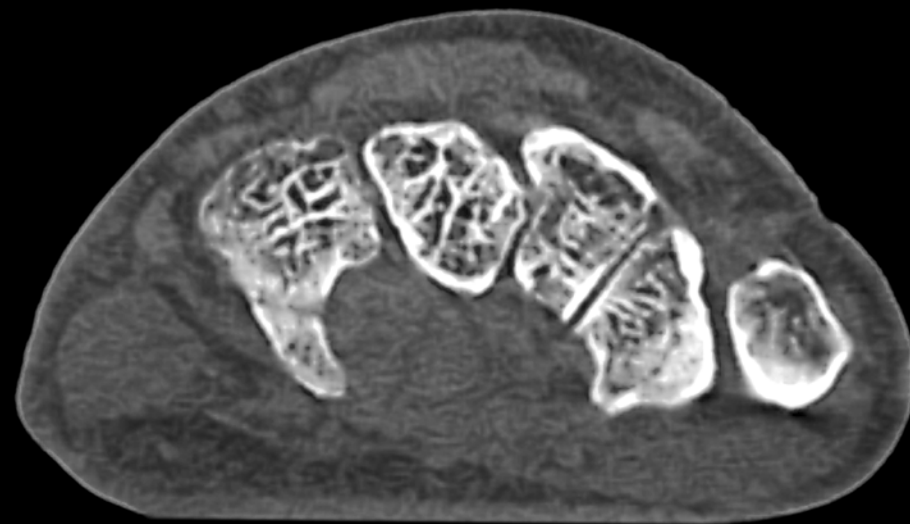


Fallbilder ab Seite 46

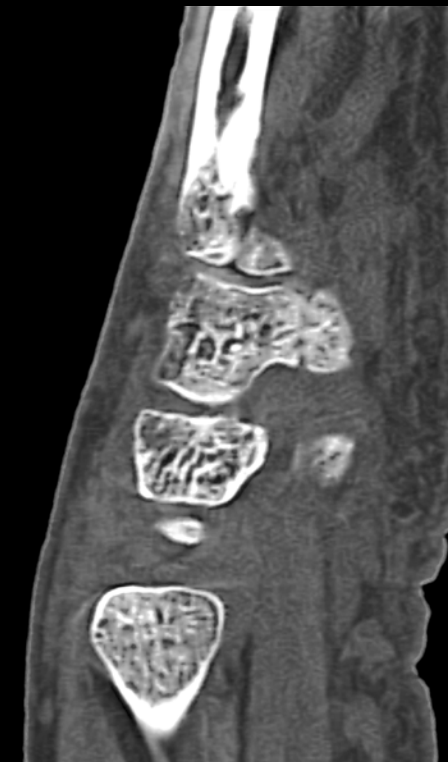
Bei diesem Fall handelt es sich um eine 61-jährige Patientin, die seit 4 Monaten Schmerzen über dem Hypothenar beklagt. Vorbehandelt wurde sie mit einer Handgelenkorthese. Im MRT, welches 2 Monate nach dem Sturzereignis zum Ausschluss einer TFCC Läsion durchgeführt wurde, wird ein „starkes Ödemsignal der Spongiosa im Os hamatum wie bei kräftiger Osteitis / Bone bruise“ beschrieben. Im konventionellen Röntgen, welches mir nicht vorliegt, soll anamnestisch keine knöcherne Verletzungsfolge im Handgelenkbereich vorgelegen haben. In der von mir durchgeführten Sonographie zeigt sich eine Ansatzentendinose und eine Peritendinitis der FCU Sehne mit Flüssigkeits-

saum über dem Hamulus ossis hamati und im DVT eine delayed union einer undislozierten Hamulus ossis hamati Fraktur. Diese wurde daraufhin mit einer Stoßwellentherapie behandelt und ist inzwischen nach weiteren 2 Monaten knöchern vollständig ausgeheilt.

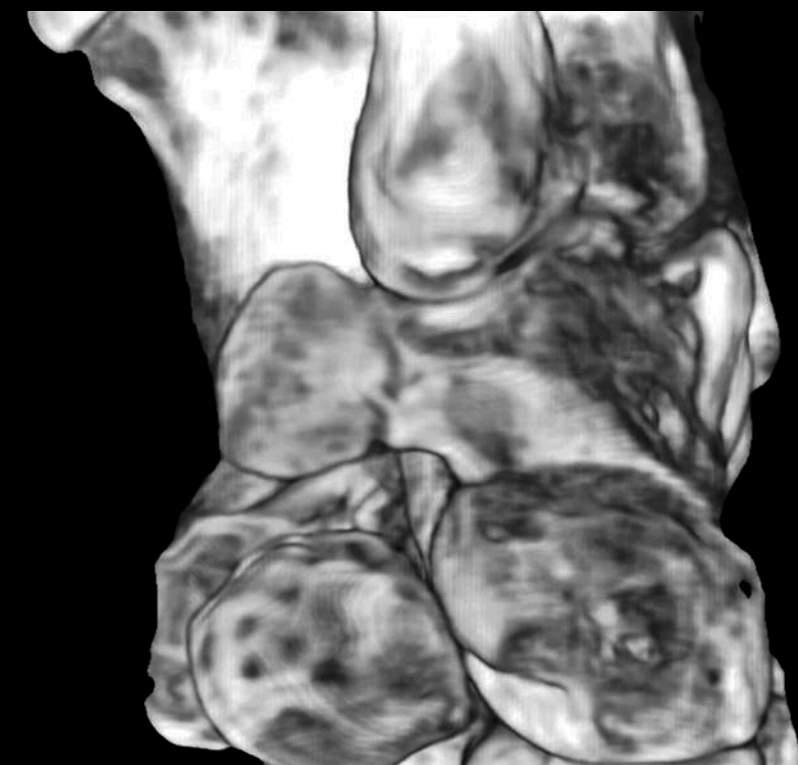
Der Verlauf des Heilungsprozesses wurde mit der SCS Bildgebung unter Verwendung des SULD-Protokolls kontrolliert. Wir stellten eine baldige Besserung der Verletzung fest. Durch das SCS MedSeries® H22 konnten wir der Patientin viele weitere Terminketten und die Strahlenbelastung mehrerer CT-Untersuchungen ersparen.



Axialer Schnitt

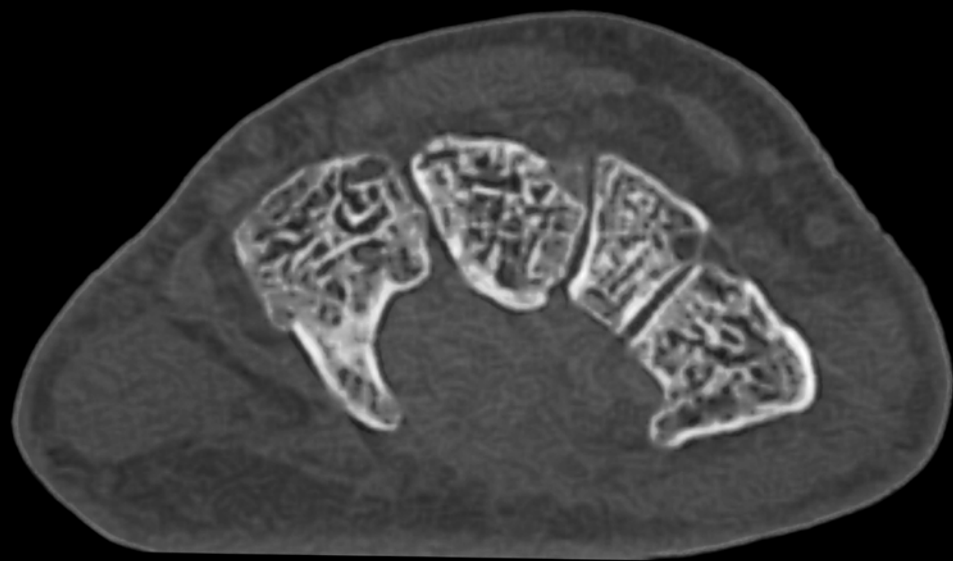


Sagittaler Schnitt



3-D-Rekonstruktion





Axialer Schnitt



Sagittaler Schnitt



3-D-Rekonstruktion



10 Jahre von Ärzten für Ärzte

# Die DVT-Pioniere® in der Humanmedizin

## Mentors-Edition

**Ihre Fast Lane für die anspruchsvolle  
3-D-Bildgebung in der O&U**

Auf Empfehlung eines teilnehmenden Mitgliedes der Sophisticated Computertomographic Society erhalten Sie ein Angebot der SCS „Mentors-Edition“.

Dieser Mentor steht Ihnen als ärztlicher Kollege projektbegleitend mit all seinen Erfahrungen vor und nach der Inbetriebnahme zur Seite.

[myscs.com](http://myscs.com)





SCS 3-D-Bildgebung

## Die neue Dimension der Primärdiagnostik.

Aufnahmen der Extremitäten auch unter natürlicher Belastung.

Selbstständig erstellen, diagnostizieren & abrechnen.



SCS MedSeries® H22  
Aufnahme des Kniegelenkes unter Belastung.

# Sehen, was im 2-D-Röntgen verborgen bleibt.

Die SCS 3-D-Bildgebung –  
Das bessere diagnostische Verfahren.

Dieser Fall der 28-jährigen Patientin mit einer Absprengung der dorsolateralen Tibia wurde von Herrn Dr. med. Csaba Losonc behandelt und uns zur Verfügung gestellt.



Dr. med. Csaba Losonc  
MEDICUM Rhein-Ahr-Eifel GmbH

## 2-D Röntgen

v/s

## SCS 3-D-Bildgebung



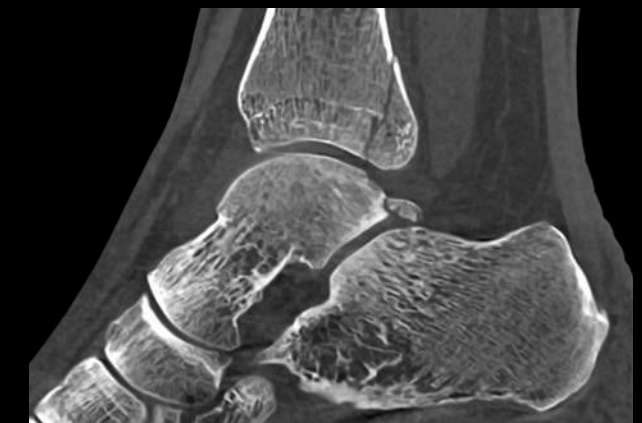
2-D · Koronale Ebene



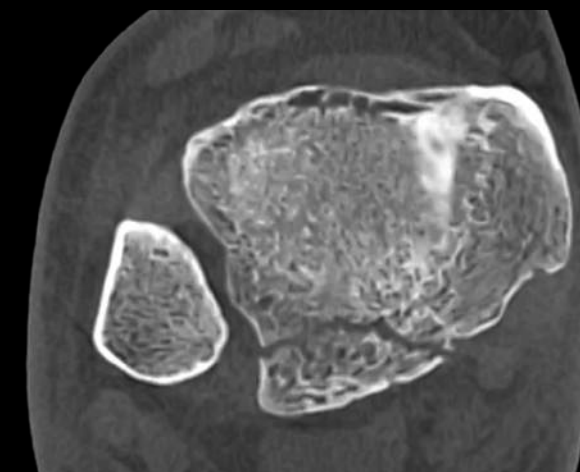
2-D · Sagittale Ebene



DVT · Koronaler Schnitt



DVT · Sagittaler Schnitt



DVT · Axialer Schnitt



DVT · 3-D-Rekonstruktion



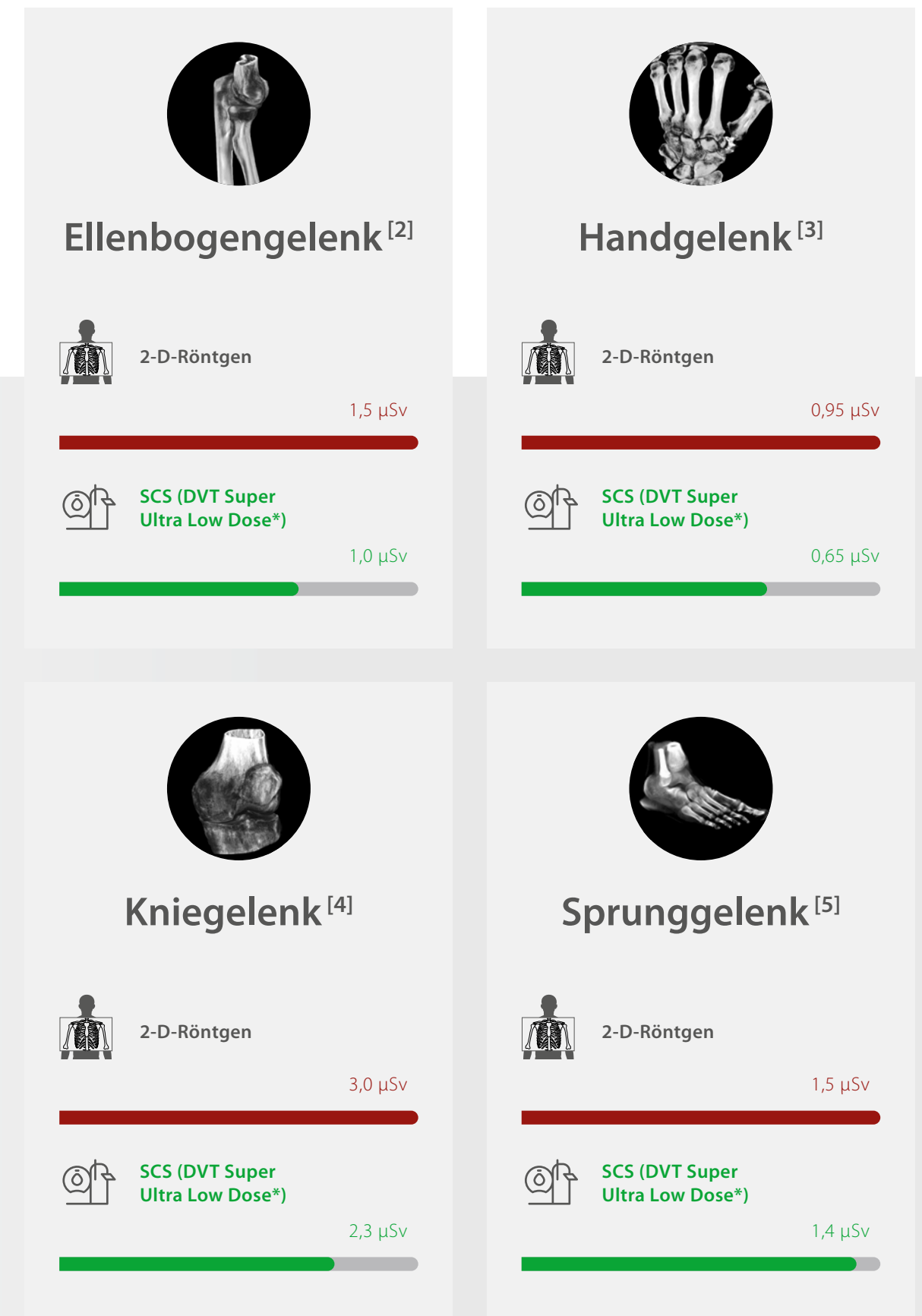
# Dosis. Die können Sie sich sparen.

Weniger Strahlenbelastung im Vergleich zum 2-D-Röntgen.



Mit dem Super-Ultra-Low-Dose-Protokoll (SULD) haben Sie den Vorteil, dass die resultierende Strahlendosis unter der eines typischen, digitalen Projektionsröntgen in 2 Ebenen einzuordnen ist.

Die SCS Bildgebung qualifiziert sich somit für die Pädiatrie als Primärdiagnostik, da diese die höchstmögliche Strahlenhygiene erreicht und somit keiner Altersbeschränkung unterliegt.



Die angegebenen Quellen werden gerne auf Anfrage von SCS zur Verfügung gestellt.

# Perfekte Bildergebnisse sekundenschnell erstellt.

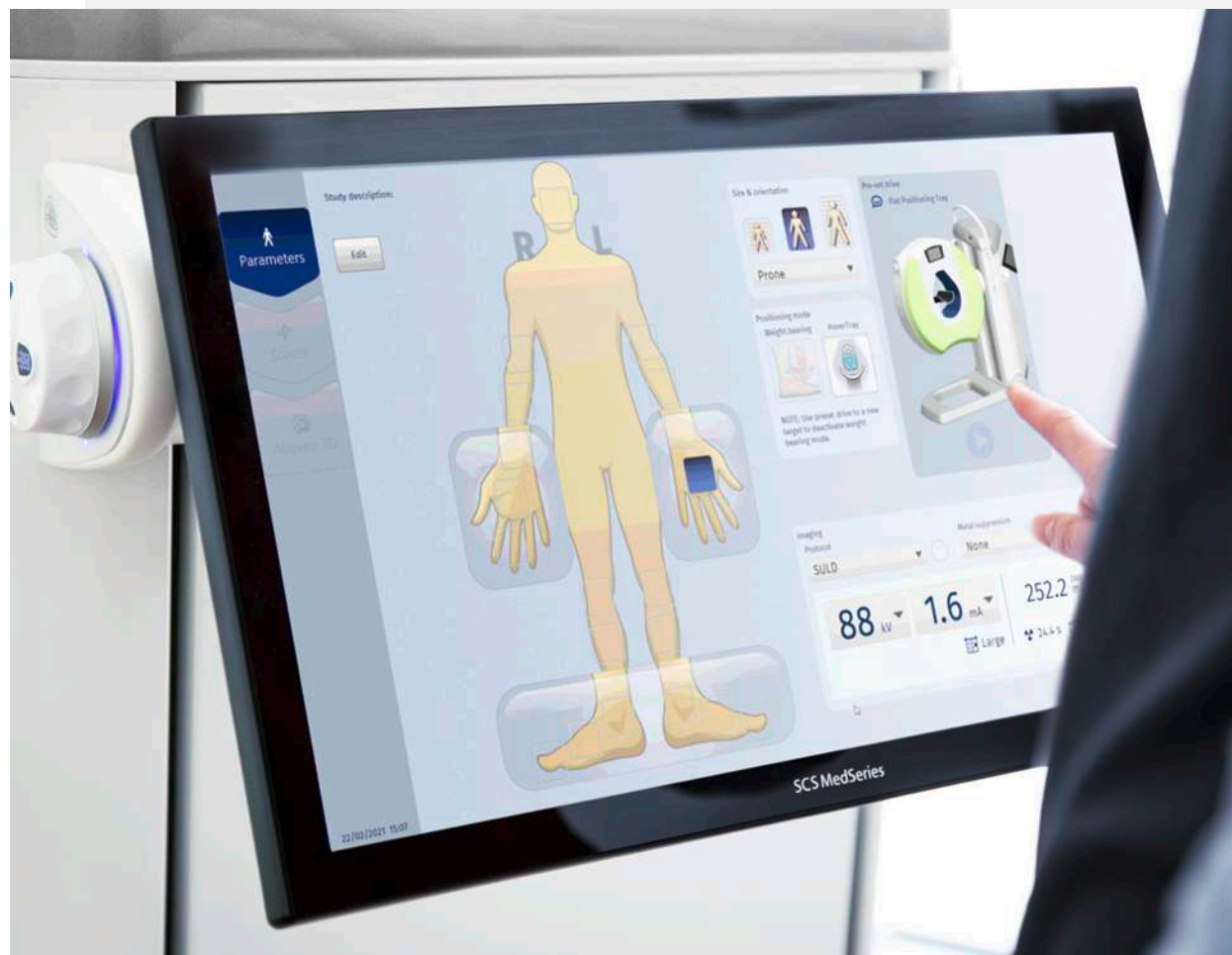
Ohne aufwendige Lagerungen.  
Einfach positioniert.  
Planungssicher erstellt.

„Man muss den Patienten nur einmal positionieren und kann dann die komplette Bildgebung durchführen, ohne aufwändige Umpositionierungen vorzunehmen. Oftmals werden beim Röntgen Spezialaufnahmen erforderlich, für die der Patient umgelagert wird. Das fällt mit der DVT-Bildgebung weg – ein weiterer Vorteil für den Patienten, weil wir dadurch eine deutliche Einsparung der Strahlendosis erzielen.“



Dr. med. Jörg Ammenwerth  
Jörg Ammenwerth Adrian Skwara GbR

Die SCS Bildgebung ersetzt das aufwendige und schwer zu erlernende 2-D-Röntgen durch eine automatisierte, planungssichere und intuitive Diagnostik.



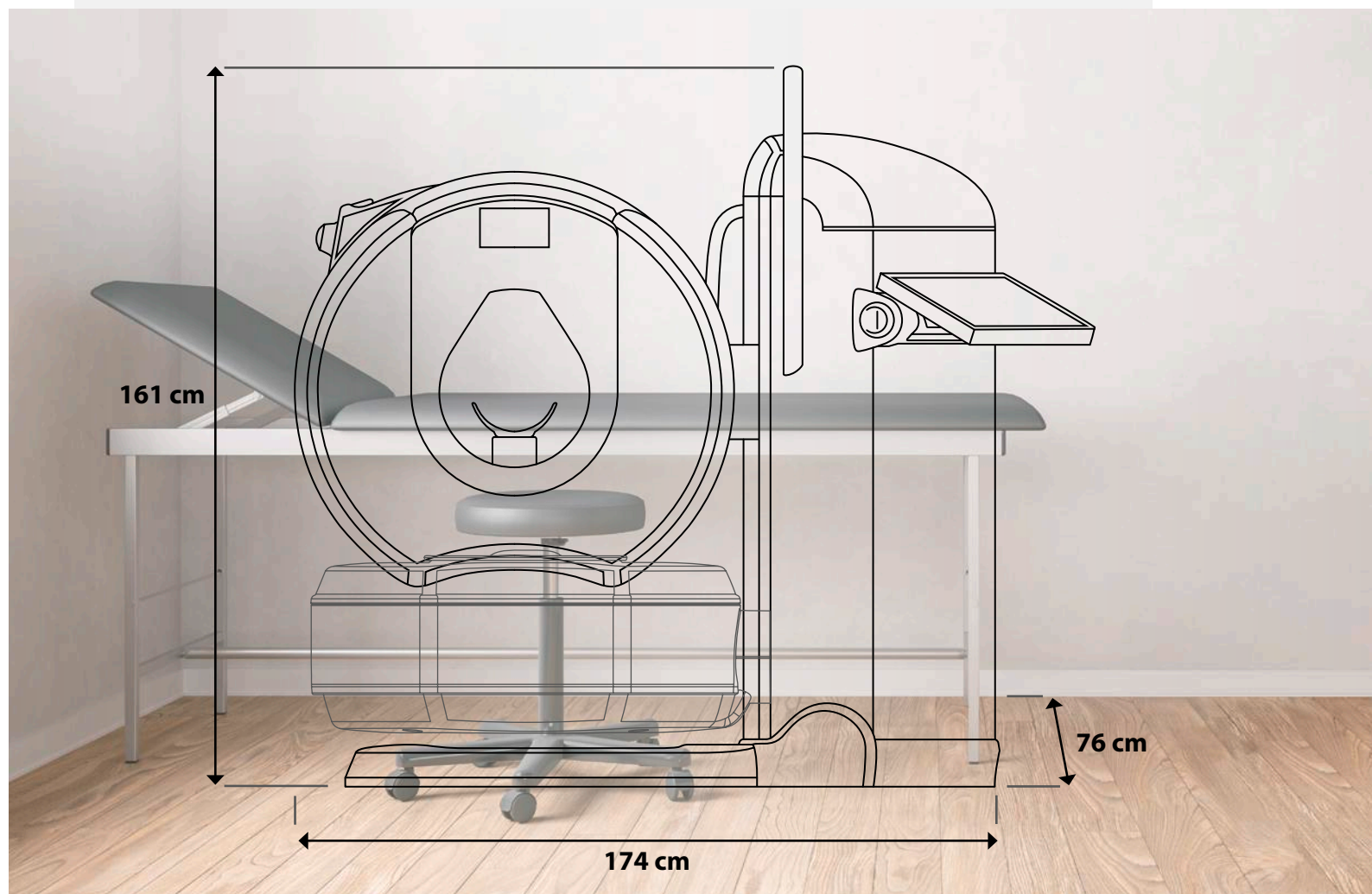
Die Bedienung des Systems ist für Ihr Praxispersonal sehr einfach und selbsterklärend. Bis auf den Röntgenschein, um selbstständig auslösen zu dürfen, entfallen zusätzliche Qualifikationen. Dies sichert einen schnellen Workflow und verlässliche Bildergebnisse.



# Passt in jede Praxis.

Benötigt weniger Platz  
als eine orthopädische Liege.

Im Zuge einer Raumbegehung übernehmen wir für Sie die im Vorfeld erforderliche Raumplanung sowie auf Wunsch auch die Projektleitung und -durchführung zu den ggf. erforderlichen Raumvorbereitungen.



„Das DVT ist sehr kompakt, weshalb wir keine Probleme hatten, es in unseren Räumen unterzubringen. Der geringe Raumbedarf war auf jeden Fall ein Punkt, der uns bei der Recherche und der anschließenden Beratung positiv aufgefallen war – ein weiterer Aspekt, der für die Implementierung sprach.“



Dr. med. Klaus Böhme  
MVZ Schwäbisch Hall

Nachfolgend zeigen unsere Anwender ihre Lösungen für die Implementierung der SCS Bildgebung in deren Praxen.



# Die Valorisierung Ihrer Diagnostik.

Der Umstieg auf die SCS Bildgebung erzielt ein ca. 10-fach höheres Honorar.

Über die GOÄ-Ziffern 5010, 5020, 5030 und 5100 wird die 2-D-Diagnostik mit rund 30,- EUR abgerechnet.

Die DVT-Diagnostik wird über die Ziffern 5373 sowie 5377 zusammen mit rund 300,- EUR abgerechnet, da sie immer mit einer computergesteuerten Analyse mit 3-D-Rekonstruktion einhergeht. Die Ziffer 5376 wird bei einer zusätzlichen Aufnahme ergänzt.

Die Abrechnungsempfehlung basiert auf dem Beschluss der Bundesärztekammer vom 20.05.2012.

GOÄ-Ziffer	Leistung	1,0-fach (IGeL)	1,8-fach (unbelastet)	2,3-fach	2,5-fach (belastet)
5373	CT des Skeletts (Extremitäten, Gelenke, Gelenkpaare)	110,75 EUR	199,35 EUR	254,73 EUR	276,88 EUR
5377	Zuschlag für computergesteuerte Analyse <sup>5</sup>	46,63 EUR	46,63 EUR	46,63 EUR	46,63 EUR
5376	Ergänzende Computertomographie	29,14 EUR	52,45 EUR	67,02 EUR	72,85 EUR

*„Die DVT-Leistung ist nach GOÄ 5373, 5376 und 5377 planungssicher abrechenbar.“*

Prof. Dr. Jur. Thomas Schlegel  
Partner der Kanzlei für Medizinrecht  
Prof. Schlegel Hohmann & Partner



*„Aus Sicht der Kanzlei empfiehlt sich die Implementierung der SCS Bildgebung immer – je früher desto besser.“*

Dipl. Finw. Hermann-Josef-Krämer  
Krämer Küffen Reckmann & Partner  
Steuerberater in Leverkusen und Solingen für Ärzte, Zahnärzte, andere Heilberufler, Unternehmen und Privatpersonen.



**Die Anschaffung der SCS Bildgebung ist für Interessenten auf den ersten Blick eine große Investition.**

Es zeigt sich jedoch, dass es sich um kein Investment im eigentlichen Sinne handelt, sondern um eine Investition zur Valorisierung der Diagnostik sowie der Praxis, die am Ertrag gemessen wird – ein wesentlicher Faktor, der oft übersehen wird.

*„Eine Einbehandlerpraxis mit Urlaubszeiten und mit moderatem DVT-Betrieb, von der wir als vorliegende Werte annehmen, dass sie pro Tag 1 Fall vormittags und 1 Fall nachmittags aufnimmt, erwirtschaftet einen Umsatz von ø 600,- EUR. Hochgerechnet ergibt dies bei 20 Werktagen eine monatliche Anzahl von 40 DVT-Aufnahmen und folglich 12.000,- EUR Umsatz. Den Gewinn ermitteln wir unabhängig der Finanzierungsart auf Basis der Abschreibung in Höhe von 3.700,- EUR brutto.“*

Maria Sperling  
Business Administration, B.A.  
SCS Ambassador Düsseldorf



**Auf der Folgeseite haben Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Diagnostik-Potenzial zu ermitteln.**



# 1. Die 2-D-Röntgen Fallzahlenermittlung

Für die Transformationsrechnung wird zunächst eine „Ist-Analyse“ durchgeführt, bei der die Anzahl der privat abgerechneten 2-D-Röntgenaufnahmen der Ziffern 5010, 5020, 5030, 5100 erhoben wird.  
Aus einer Periode, wie beispielsweise der letzten 12 Monate, werden alle Fälle ermittelt, die mit diesen Ziffern abgerechnet wurden.

*Rechenbeispiel*

5010	160
5020	220
5030	140
5100	80

*Führen Sie hier Ihre eigene Transformationsrechnung durch*

5010	
5020	
5030	
5100	

# 2. Das arithmetische Mittel der monatlichen Aufnahmen

Nachdem die Zahlen der privaten Abrechnungen in der Extremitätendiagnostik in der gewählten Periode ermittelt wurden, werden diese summiert und anschließend durch die Anzahl der Monate der Periode geteilt. Wurde beispielsweise die Periode eines Jahres gewählt, teilen Sie die Summe durch 12 Monate. Somit ergibt sich ein arithmetisches Mittel der monatlichen Aufnahmezahlen.

**Tipp**

Je länger die gewählte Periode, desto aussagekräftiger sind die Zahlen, um mögliche Abweichungen (z.B. Urlaubsmonate etc.) auszugleichen.

*Die Summe aller Ziffern ergibt*

Gesamtsumme	600
:	
Periode	12 Monate
=	
mtl. Aufnahmezahl	50

Gesamtsumme	
:	
Periode	_____ Monate
=	
mtl. Aufnahmezahl	

# 3. Die Umsatzermittlung der SCS Bildgebung

Die Anzahl der monatlichen Aufnahmen wird nun mit durchschnittlich 300,- EUR multipliziert. Dieser Betrag stellt die durchschnittliche Abrechnungssumme der DVT-Leistung dar. Im Ergebnis erhalten Sie Ihren potenziellen monatlichen DVT-Umsatz.

mtl. Aufnahmezahl	50
x	
Ø DVT-Abrechnungssumme	300,- EUR
=	
mtl. DVT-Umsatz	15.000 €

mtl. Aufnahmezahl	
x	
Ø DVT-Abrechnungssumme	300,- EUR
=	
mtl. DVT-Umsatz	

*potenzieller monatl. DVT-Umsatz*

# 4. Der potenzielle monatliche Ertrag

Zur finalen Ermittlung des Gewinns, abzüglich der monatlichen Kosten zur Finanzierung des DVT, wird im Beispiel vom errechneten Umsatz der Finanzierungsaufwand von aktuell 3.300,- EUR abgezogen. Im Ergebnis liegt somit der Ertrag bei 11.700,- EUR.

mtl. DVT-Umsatz	15.000 €
-	
mtl. Finanzierungsrate	3.300,- EUR
=	
mtl. DVT-Ertrag	11.700 €

mtl. DVT-Umsatz	
-	
mtl. Finanzierungsrate	3.300,- EUR
=	
mtl. DVT-Ertrag	

# SCS Services – Individuelle Betreuung von Anfang an.

## Bei jeder Beratung dabei.

### ✓ Persönliches Gespräch

Das Beratungsgespräch führen wir gerne direkt bei Ihnen vor Ort durch. Dabei können wir uns bereits ein erstes Bild von Ihren Räumlichkeiten machen. Optional bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit eines Online-Meetings an.

### ✓ Potenzialanalyse

Wir analysieren Ihre historischen Röntgenfälle und ermitteln Ihr persönliches Honorarpotenzial, das Sie mit der 3-D-Bildgebung ausschöpfen können.

### ✓ Amortisationsberechnung

Wir zeigen Ihnen genau auf, ab wann sich Ihre Investition in die 3-D-Bildgebung positiv auf Ihr Praxisergebnis auswirkt.

### ✓ Ertragsberechnung

Wie wirkt sich die Implementierung der 3-D-Bildgebung auf Ihr Praxisergebnis aus?

## Bei jedem Projekt dabei.

### ✓ Finanzierung

Im Rahmen verschiedener Förderprogramme erstellen wir das bestmögliche Angebot für den wirtschaftlichen Betrieb. Eine individuelle Finanzierung mit geringem monatlichen Aufwand stellt sicher, dass Ihre SCS Bildgebung optimale Erträge erwirtschaftet. Optional für 24 Monate tilgungsfrei.

### ✓ Raumplanung

Wir unterstützen Sie gerne vor Ort mit einer individuellen Raumplanung und kümmern uns darum, dass die SCS Bildgebung sich bestmöglich in Ihre Praxis integriert.

### ✓ Customer Success Management

Während der gesamten Projektphase steht Ihnen ein Personal Liaison Manager (PLM) zur Seite, der sich um einen reibungslosen Ablauf der Umsetzung kümmert und Ihnen alle Fragen beantwortet. Nach der Inbetriebnahme übernimmt dieser das Projektstandortmanagement und unterstützt Ihre Praxis weiterhin.

### ✓ DVT-Fachkunde

Ihre Projektumsetzung inkludiert einen Spezialkurs zur Erlangung der DVT-Fachkunde. Dieser wird wie das E-Learning online absolviert und vermittelt Ihnen alle erforderlichen theoretischen Kenntnisse.



Starten Sie zu optimalen Konditionen mit dem BVOU Sammeleinkauf sowie der KfW Förderung.

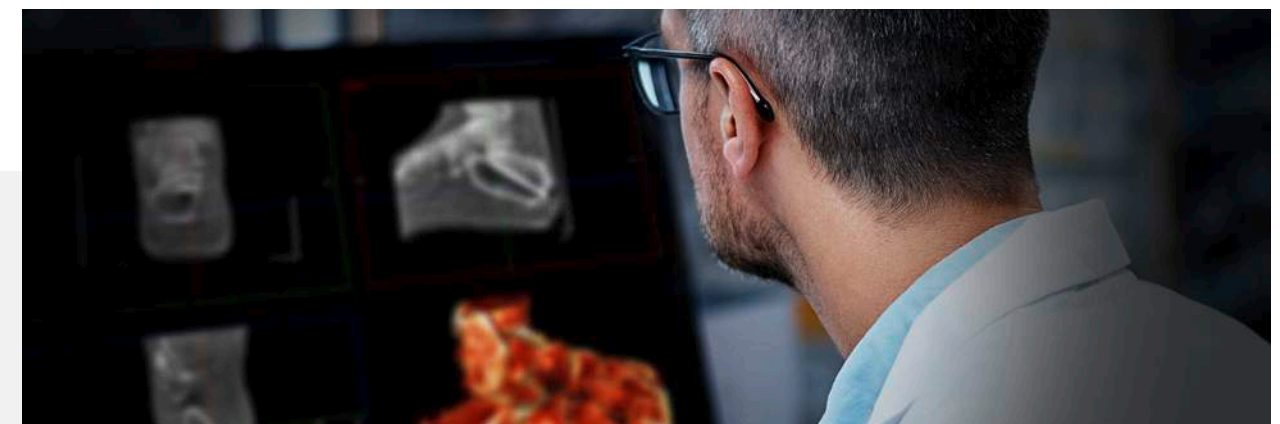
Optional bis zu zwei Jahre tilgungsfrei.

*„Um sich umfassend über die 3-D-Bildgebung zu informieren, empfehlen wir interessierten Kollegen, das mit dem Berufsverband abgestimmte Beratungsangebot der SCS in Anspruch zu nehmen.“*



Berufsverband für Orthopädie  
und Unfallchirurgie e. V.

Von Ärzten. Für Ärzte.  
Unser „Mentors & Protégés“- Programm.

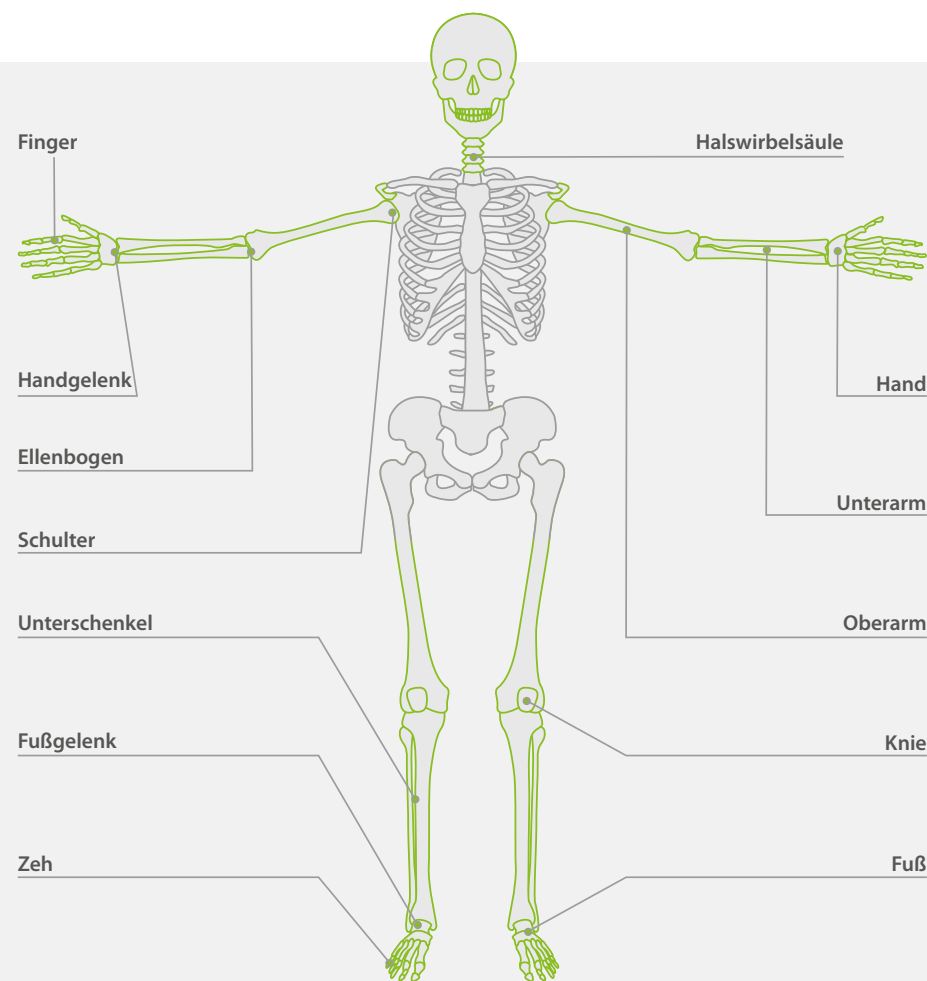


Gemeinsam mit den erfahrenen Mentoren begleiten wir Sie von der Beratung, über die qualitätsgesicherte Ausbildung, bis hin zur kontinuierlichen Nachbetreuung.



# Das Indikationsspektrum Extremitätendiagnostik.

Vielfältiger Einsatz in der konservativen  
und operativen Orthopädie.



## Allgemeine Indikationsstellungen, bspw.:

Arthrose, freie Gelenkkörper, Stellung der Gelenkpartner, Gelenkstabilität, Impingement (belastet und unbelastet), Frakturen, Pseudarthrosen, knöcherne Konsolidierung, Intra ossäre Knochenstruktur (bspw. Zysten, Stress Shielding, etc.), knöcherne Kapsel-Band-Läsionen, Bandverletzungen (mit intraartikulärer Kontrastmittelgabe), prä- und postoperative Planung (bspw. einzeitig/zweizeitig), Lagekontrolle von Implantaten, Lockerungs- und Grenzflächendiagnostik.

„Mit dem H22 können wir den ganzen Bereich der Extremitäten und durch das ‚Head & Neck‘ Kit auch den Kopf bzw. HWS (bis C6) abbilden. Die Weight-Bearing Funktion erlaubt uns außerdem die Aufnahme unter natürlicher Körperbelastung.“

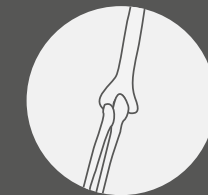


Prof. Ingmar Ipach  
Orthopädie Straubing



## Hand, Handgelenk & Finger, bspw.:

- Handgelenkinstabilitäten (DISI/PISI/SL-Band-Läsion)
- Usuren
- Rheuma Frühdiagnostik
- Früharthrititis



## Ellenbogen, bspw.:

- M. Panner
- Osteophyten
- Radiusköpfchenfraktur
- Osteochondrale Läsion



## Knie, bspw.:

- Bohrkanalposition und -vermessung
- Knorpelusuren (submillimeter; mit intraartikulärer Kontrastmittelgabe)
- Osteochondrale Läsion
- Post-LCA-Operation



## Sprunggelenk und Fuß, bspw.:

- Früharthrititis
- Luxation
- Flake-Fraktur
- Knöcherne Konsolidierung der Zystenauffüllung
- Rückfußstatik
- Osteochondrale Läsion

# Das Indikationsspektrum „HWS“ in der O&U.

Erweitern Sie Ihr  
Diagnostikspektrum.



Darstellung der HWS bis zum  
Halswirbel C6 zur Abbildung bspw.:

- Fasettgelenke
- Veränderungen der Deck- und Bodenplatten von Wirbelkörpern (bspw. zervikale Spondylose, Uncovertebralarthrose etc.)
- Wirbeltranslokationen (bspw. Antelithesis)
- Rotationsfehlstellungen der Wirbel
- Kraniozervikaler Übergang

„Für mich ist der obere Teil der Halswirbelsäule relevant, besonders die C1-C2-Instabilität, auch bei einer rheumatoiden Arthritis. Wir hatten eine tumoröse Raumforderung im oberen HWS-Bereich, die wir mit der SCS Bildgebung gut darstellen konnten. Die verschleißbedingten Veränderungen lassen sich etwa bis C4 und C5 einwandfrei abbilden.“



Dr. med. Jochen Bogert  
Orthoneum Kassel

## HWS-Darstellung

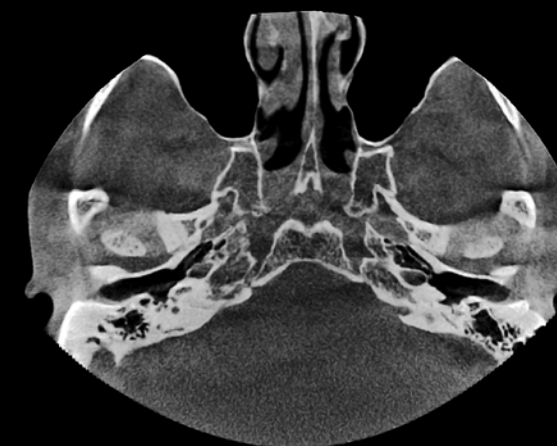
SCS Magazin 03-2021



Koronaler Schnitt



Sagittaler Schnitt



Axialer Schnitt



3-D-Rekonstruktion

Das „Head & Neck“ Kit ergänzt Ihre Bildgebung  
um die Indikation Kopf und Halswirbelsäule.



# Die SCS Anwenderfamilie wächst stetig.

## Das größte deutschlandweite Netzwerk von DVT-Anwendern.

Nach der Eröffnung meiner eigenen Praxis konnte ich auch dieses diagnostische Tool installieren lassen und bin von der Bildverarbeitungsprozess und der Qualität sowie der einfachen Handhabung und der Patientenakzeptanz schlichtweg begeistert. Als Gelenk- und Unfallchirurg ist die 3-D-Schnittbildgebung essenziell in der täglichen Arbeit am und mit dem Patienten. Die sofortige Verfügbarkeit der Schnittbilder ist ein unbezahlbarer Mehrgewinn in der Behandlung meiner Patienten. Zudem möchte ich den sensationellen Support und Service der SCS erwähnen und mich dafür bedanken – einen solch fantastischen Support habe ich bei keinem anderen System und keiner anderen Anschaffung erlebt. Vielen Dank dafür an dieser Stelle.

Dr. med.  
Jörn Westhoff



Ich schätze an der SCS Bildgebung ganz besonders die sofortige Verfügbarkeit in meiner Praxis. Meine Patienten profitieren von einer ebenso raschen wie präzisen Diagnosestellung. Im Rahmen eines einzelnen Termins kann unmittelbar anschließend die Besprechung der Therapie erfolgen, lange Terminketten werden vermieden. Die hohe Bildqualität beeindruckt mich sehr, besonders weil deren Erzeugung unter so geringer Strahlenbelastung gelingt. Die Möglichkeit Aufnahmen unter Belastung durchführen zu können stellt einen weiteren wertvollen Aspekt dar. Die Integration in den Praxisalltag gelang nicht zuletzt dank des exzellenten Services von SCS reibungslos.

Dr. med.  
Ivor Ruf



Die SCS Bildgebung erleichtert uns die tägliche Arbeit in der Praxis enorm. Mit der hohen Auflösung sind nicht nur detailgenaue Aufnahmen möglich, die selbst kleinste Haarrisse sichtbar machen, sondern auch die Kontrolle der Implantatlage, wie zum Beispiel nach einer Knieendoprothese. Für uns ist dies ein sehr wichtiger Aspekt in der Diagnostik, auf den wir nicht mehr verzichten möchten.

Dr. med.  
Jones A. Mbu



Wir sind vom SCS MedSeries® H22 enorm begeistert. Die Implementierung des ersten Systems in Mecklenburg-Vorpommern verlief reibungslos, obwohl das SCS Team in unserer Praxis auf sehr schwierige Bedingungen stieß. Gemeinsam konnten wir die 3-D-Bildgebung anhand einer ausgefeilten Planungsskizze schließlich über den Fahrstuhl in unsere Räume transportieren und dort installieren. Die sehr professionelle Implementierung hat uns wirklich beeindruckt.

Dr. med.  
Cornelius Kasch



Die Kommunikation verlief problemlos und auch der Support war stets tadellos. Der Service, die Beratung und der Umbau unserer Räume wurden wirklich exzellent durchgeführt. Meinen Kollegen aus der Orthopädie und Unfallchirurgie empfehle ich, mit der Entscheidung für die SCS Bildgebung nicht zu lange zu warten.

Dr. med.  
Ali Dadashi



In unserer Praxis sind wir auf die ganzheitliche Therapie von Beschwerden am Bewegungsapparat spezialisiert. Der Einsatz der SCS Bildgebung hilft uns sehr dabei, gezielt die Ursache für Schmerzen auszumachen, besonders im Bereich der Sportmedizin. Viele Sportverletzungen sind oft schwierig zu beurteilen, aber die Aufnahmen, die wir unter natürlicher Körperbelastung erstellen können, unterstützen uns dabei. Darüber hinaus konnten wir auch immer auf den Support des SCS Teams zählen. Fragen zum System wurden stets fachmännisch beantwortet.

Dr. med.  
Willibald Wittmann



Die Vorteile und Möglichkeiten der SCS Bildgebung sind wirklich enorm. Wir nutzen das System besonders gern im Rahmen der Endoprothetik des Kniegelenks, da eine so hochauflösende Diagnostik, wie wir sie mit der 3-D-Bildgebung in unserer Praxis durchführen, sehr wertvoll ist.

Dr. med.  
Joachim Weber



Jetzt QR-Code scannen und viele weitere SCS Anwender kennenlernen.

# Noch mehr sehen – mit unserem Bildatlas.

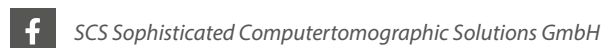
Sichern Sie sich jetzt eines der ersten Exemplare.

In unserem kommenden Bildatlas finden Sie viele weitere spannende Fallvorstellungen aus dem Praxisalltag unserer Anwender.

Kontaktieren Sie uns hierfür per E-Mail unter: [marketing@myscs.com](mailto:marketing@myscs.com)



Auf unseren Social Media Kanälen posten wir regelmäßig viele interessante Fachartikel sowie Erfahrungsberichte unserer Anwender und stellen deren Fallbeschreibungen aus dem Praxisalltag vor.



# Bleiben wir in Kontakt?

Jetzt Beratungsangebot zum planungssicheren Einstieg in die SCS Bildgebung anfordern.

*„Unser Team steht Ihnen auch außerhalb Ihrer Praxiszeiten für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.“*



**Dr. h. c. Markus Hoppe**  
Geschäftsführer SCS  
0151 55148631 · [mhoppe@myscs.com](mailto:mhoppe@myscs.com)



Jetzt QR-Code scannen und online Kontaktformular ausfüllen.



Alternativ: Kontaktformular ausfüllen und an folgende Faxnummer senden: +49 6021 / 46904

Praxisname/ Praxisstempel

Vorname

Nachname

Mobilnummer

**Ich interessiere mich für:**

- Telefonische Beratung
- Live-Demonstration an einem DVT-Standort

Mit der Nutzung dieses Formulars erkläre ich mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten durch SCS einverstanden.

**Ich bin am besten erreichbar:**

Datum, Uhrzeit

Datum, Unterschrift



# Sehen, was im 2-D-Röntgen verborgen bleibt.

Die SCS 3-D-Bildgebung –  
Das bessere diagnostische Verfahren.

2-D-Röntgen



Seitliche 2-D-Röntgenaufnahme des Sprunggelenks. Die Fraktur ist hier nicht nachweisbar. Der Befund der Klinik ergab keinen Hinweis auf eine knöcherne Verletzung.

vs

SCS 3-D-Bildgebung



Sagittaler Schnitt der DVT-Aufnahme mit Darstellung des dorsalen Anteils der Tibia mit unverschobener Fraktur.

Die SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH bedankt sich bei allen Beteiligten, die einen Beitrag zu diesem Magazin geleistet haben.

#### SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH

##### Headquarter

Wermbachstrasse 50-52    Telefon +49 6021 / 42943-0    info@myscs.com  
D-63739 Aschaffenburg    Telefax +49 6021 / 46904    www.myscs.com

##### Niederlassung NRW

Maria Sperling    Mobil: +49 1515 5148644    msperling@myscs.com  
Königsallee 66  
D-40212 Düsseldorf

##### Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Dr. h. c. Markus Hoppe    Mobil: +49 1515 5148631    mhoppe@myscs.com

#### Redaktion:

Dr. h. c. Markus Hoppe  
Christian Stegmann  
Maria Sperling  
Lena Simmerl  
Michelle Shearin  
Marco Herdt

#### Druckerei:

DAS DRUCKTEAM BERLIN  
Gustav-Holzmann-Straße 6 · 10317 Berlin

#### Ausgabe 1

 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/11854-2311-1006